

Soso-lala: Riehen ist im Mittelfeld des Bilanz-Städterankings

SEITE 3

Ausstellung Beyeler: Kunstobjekt oder nur Objekt?

SEITE 5

Pfadi-Pfingstlager: Von Piraten, Räuberinnen und Mafiosi

SEITE 7

Verlosung: Gratistickets für das Opernfestival Riehen

SEITE 9

Leichtathletik: Deborah Büttel läuft wieder erfolgreich

SEITE 11

ABSTIMMUNG Die kantonale Abstimmung über die Parkraumbewirtschaftung wirft in Riehen hohe Wellen

Solidarität und Eigeninteressen

Die kantonale Parkraumbewirtschaftung wird auch in Riehen kontrovers diskutiert. Als Landgemeinde im Stadtkanton befindet man sich in einer speziellen Situation.

ty. Am 13. Juni kommt es zu einer aussergewöhnlichen Situation: Der ganze Kanton Basel-Stadt stimmt über die Parkraumbewirtschaftung (PRB) ab – eine Massnahme, die nur auf Stadtgebiet umgesetzt werden soll. Die Auswirkungen werden hingegen über die Stadtgrenzen hinweg zu spüren sein: In Riehen, in den Nachbarkantonen und im benachbarten Ausland.

Für die Riehener Politiker und Stimmbürger stellt sich die Frage: Zeigt man Verständnis für die Stadtbasler Probleme, die in Riehen aus eigener Erfahrung bekannt sind? Oder reagiert man wie viele Baselbieter Vorortsgemeinden beleidigt über den städtischen Alleingang?

Die Riehener Sektionen reagieren ähnlich wie ihre kantonalen Mutterparteien: SP, EVP, Grüne und Grünliberale befürworten die kantonale Vorlage vom 13. Juni, CVP, FDP und SVP lehnen sie ab. Auf Seiten der Gegner sieht man durchaus Handlungsbedarf angesichts der Verkehrssituation in der Stadt. Aber man stört sich an der Basler Vorgehensweise und dem «gewerbefeindlichen Konzept».

Christian Griss, der neue Präsident der CVP Riehen, erklärt, dass die Basler CVP «Nein» gesagt hat zur Vorlage «in dieser Form.» Ähnlich klingt es bei Andreas Zappalà, Präsident der FDP Riehen. Er begründet das Nein der Kantonalpartei so: «Eine PRB macht dann Sinn, wenn sie regional abgesprochen ist, die Bedürfnisse des Gewerbes abdeckt und Begleitmassnahmen wie eine Park&Ride-Lösung vorgesehen wird.»

Folgen für Riehen

Während sich auf Seiten der Gegner der Widerstand vor allem gegen die Form und weniger gegen die PRB an sich richtet, gibt es auch auf Seite der Befürworter relativierende Worte. «Die PRB ist gut für die Stadt, aber für Riehen könnte die Situation kritisch werden», mahnt etwa Daniele Agnolazza, Vorstandsmitglied der EVP Riehen.

In einem sind sich die beiden Lager einig: Sollte in Basel die PRB eingeführt werden, werden die Agglomerations-



«Wildes» Park&Ride, hier beim Eglisee, bereitet Kanton und Gemeinde Kopfzerbrechen.

Foto: Toprak Yerguz

tionsgemeinden unter Zugzwang geraten. «Die Stadt verschiebt das Problem an ihre Grenze», sagt Griss. Andreas Tereh und Marianne Hazenkamp von den Riehener Grünen geben zu bedenken: «Falls wir in Riehen nicht auch die PRB einführen, gibt es noch mehr Pendler, die bei uns in den Quartieren die Autos abstellen. Riehen ist vom Vorort zum Durchgangsort geworden.» Sie fordern als begleitende Massnahmen mehr Velowege und den Ausbau des ÖVs. Etwas, was Eduard Rutschmann, Präsident der SVP, den Kopf schütteln lässt: «Der ÖV ist jetzt schon an der Grenze seiner Kapazität.» Die SVP ist gegen die PRB, möchte aber die Abstimmung abwarten, bevor sie endgültig Stellung zu weiteren Verkehrsmassnahmen in Riehen nimmt: «Für uns wird entscheidend sein, wie die Riehener abstimmen.» Für die FDP ist eine PRB in Riehen durchaus denkbar, sagt Zappalà: «Sie macht Sinn entlang der Hauptverkehrsachsen und in Riehen Süd.»

Die Abstimmung vom 13. Juni könnte also zum Katalysator werden für die blockierte Diskussion um eine Riehener PRB. Diese wurde zuletzt in der Einwohnerratssitzung vom 28.

April zurückgewiesen. Die Mehrheit im Rat wollte die kantonale Abstimmung abwarten.

Die Befürworter einer Riehener PRB drängen weiterhin auf eine Lösung, unabhängig vom Abstimmungsresultat. Für Roland Löttscher, Vorstandsmitglied der SP, ist klar: «Der Gemeinderat muss sofort eine Vorlage bringen.» Die Grünen sind derselben Meinung. Christian Griss von der CVP spricht sich «in jedem Fall» für eine «zügige Einführung der Parkraumbewirtschaftung» aus. Thomas Marti, Fraktionspartner der CVP im Einwohnerrat, doppelt nach: «Sonst droht Riehen noch mehr als heute zum Pendlerparkplatz zu werden.» Die EVP ihrerseits will flexibel auf das Abstimmungsergebnis reagieren: Bei einer Annahme müsse die PRB in Riehen «unverzögerlich an die Hand genommen werden», sagt Agnolazza. Bei einer Ablehnung bleibe Zeit für eine Überarbeitung.

Gewerbe verlangt Parkhaus

Eine baldige Lösung der Verkehrsprobleme im Dorf erhofft sich auch das Riehener Gewerbe. Peter Zinkernagel, Präsident des Handels- und

Gewerbevereins Riehen (HGR), äussert den Wunsch nach einem Parkhaus: «Nur so ist eine Fussgängerzone möglich.» Der HGR stellt sich gegen die kantonale Vorlage vom 13. Juni. Sollte die Basler PRB angenommen werden, müsse Riehen wohl wegen des «Verdrängungsdrucks» aus der Stadt ebenfalls eine PRB einführen. «Dann aber nur zum Selbstkostenpreis», sagt Zinkernagel. Er wünscht sich eine praktikable Lösung für Besucher und Gewerbetreibende.

Rosmarie Mayer-Hirt, Präsidentin der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD), wiederholt den Wunsch nach einem Parkhaus. Aus ihrer Sicht wäre eine Tiefgarage im Dorfczentrum die beste Lösung, auch wenn sie wisse, dass nicht alle VRD-Mitglieder ihre Meinung teilen. «Lörach hat die Situation mit drei Parkhäusern optimal gelöst», sagt sie.

Mayer-Hirt hofft, dass die Bemühungen um eine gute Verkehrslösung weitergehen, trotz leisen Zweifeln: «Es wird seit Jahren daran gearbeitet und man hat noch nicht eine für alle annehmbare Variante gefunden.» Die Abstimmung vom 13. Juni könnte neuen Schwung bringen.

PODIUM Befürworter und Gegner kreuzen die Klängen

Zahlen und Fakten, Pro und Kontra

ty. Erhöhte Lebensqualität für die Stadtbewohner oder Schikanierung der Pendler durch diskriminierende Massnahmen? Die Meinung zur Parkraumbewirtschaftung hängt auch mit dem Wohnort zusammen. Am Dienstag, 1. Juni, ergibt sich die Gelegenheit, die Argumente der Befürworter und Gegner der Parkraumbewirtschaftung aus erster Hand zu hören. An einer von der SP Riehen organisierten Podiumsdiskussion diskutieren je zwei Vertreter beider Lager die Vorlage. Auf Seiten der Befürworter machen sich Regierungsrat Hanspeter Gass und der SP-Grossrat Guido Vogel

für die Einführung der flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung stark. CVP-Grossrat Markus Lehmann und der ehemalige Riehener FDP-Gemeinderat Marcel Schweizer werden gegen die Vorlage argumentieren.

Auf Schweizers Ausführungen darf man besonders gespannt sein: Er hatte in seiner Zeit als Gemeinderat die Aufgabe, die Riehener Parkraumbewirtschaftung zu erarbeiten.

Podiumsdiskussion am Dienstag, 1. Juni, 20–21.30 Uhr im Kellertheater «Haus der Vereine» (Baselstrasse 43/ Eingang Erlensträsschen).

Die Meinungen über die Parkraumbewirtschaftung gehen auseinander, bekannt sind die Kosten.

Differenzierung	Gültigkeit	Gebühr
APK I	1 Jahr	140.–
APK II	1 Jahr	380.–
GPK I	1 Jahr	240.–
GPK II	1 Jahr	400.–
SPK I	1 Jahr	2000.–
SPK II	1 Jahr	3000.–
Tages-BPK	1 Tag	15.–
1/2-Tages-BPK	1/2 Tag	8.–

Anwohnerparkkarte APK, Gewerbeparkkarte GPK, Stadtparkkarte SPK, und Besucherparkkarte BPK.

Reklameteil

BASQUIAT
9.5.–
5.9.2010
FOUNDATION BEYELER

www.riehener-zeitung.ch

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität
Unser Fitness-Steak
Hacksteak mit NATURA-Kalb- und Gemüse
Telefon 061 643 07 77

9 771661 645008 2 1

WIRTSCHAFT «Sonnenhalde» verzeichnet steigende Nachfrage

Hohe Auslastung der Klinik

rz. Die Klinik Sonnenhalde verzeichnet ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2009. Die Betten waren ausgelastet und die Nachfrage nach den Angeboten der Klinik ist gestiegen.

Ein Höhepunkt des Jahres 2009 waren laut einer Mitteilung die Festivitäten im Sommer zum Abschluss der von 2007 bis 2009 dauernden Renovations- und Umbauarbeiten im Umfang von zehn Millionen Franken. Am «Tag der offenen Tür» nahmen rund 800 Personen Einblick in die Arbeit und den Alltag der Klinik «Sonnenhalde».

Die Nachfrage nach den psychiatrischen und psychotherapeutischen Angeboten der Klinik Sonnenhalde in Riehen ist sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich weiter gestiegen. Die 63 Betten waren 2009 voll ausgelastet. 393 Patientinnen und Patienten nutzten die Angebote der psychiatrischen Privatklinik und erbrachten 23'446 Pflagezeiten im stationären Bereich und 3935 in der Tagesklinik. Ein markantes Wachstum hat der ambulante Bereich mit den Standorten Riehen und Basel erfahren. Hier wurden von 1403 Patienten 11'081 Konsultationen in Anspruch genommen. Die hohe Auslastung in allen drei Bereichen und die erfreuliche Nachfrage von zusatzversicherten Patienten führten zu einem positiven Betriebsgewinn von 138'487 Franken.

Die Sonnenhalde hat als Privatklinik Leistungsverträge mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Diese wurden mit 11'400 Pflagezeiten voll ausgeschöpft. Die überregionale Bedeutung der Sonnenhalde zeigt sich in der Anzahl ausserkantonaler Patientinnen und Patienten. Der Anteil an Pflagezeiten von basel-städtischen Patienten betrug 38,5 Prozent, derjenige von ausserkantonalen lag bei 61,5 Prozent.

Mehr Infos unter www.sonnenhalde.ch.



Der Tag der offenen Tür war ein Höhepunkt für die Klinik «Sonnenhalde» im Jahr 2009. Foto: RZ-Archiv

JUGEND LeseSpass im Fussballsommer

Wilde Kerle und Teufelskicker

rz. Die Junioren der Old Boys trainieren dreimal wöchentlich 90 Minuten lang. Sie wollen gute Fussballerinnen und Fussballer werden – und ausserdem gute Leserinnen und Leser. Deshalb lesen sie ebenfalls regelmässig.

Robin liest gerade «Spiderwick», Nurullah «Die wilden Fussball-Kerle», während sich Vera in «Die Teufelskicker» vertieft. Die drei gehören zu den zwölf Junioren der Old Boys, die dem LeseSpass der Bibliotheken den nötigen Kick verpassen. Dazu haben sie auf dem Fussballfeld nicht nur ihre Fähigkeiten am Ball, sondern auch ihre Lieblingsbücher vorgestellt.

Wer bis am 28. August 2010 an mindestens 40 Tagen je eine Viertelstunde liest oder sich vorlesen lässt und den LeseSpass entsprechend ausgefüllt abgibt, erhält ein kleines Geschenk und nimmt an der Verlosung von 25 Büchergutscheinen teil – und es bleibt immer noch genug Zeit, um Fussball zu spielen. Schulklassen und Institu-

tionen wie Tagesheime und Kindergärten können sich ebenfalls beteiligen und mit etwas Glück 200 Franken in die Klassenkasse gewinnen.

Der LeseSpass ist eine gemeinsame Aktion der Allgemeinen Bibliotheken der GGG Basel (ABG), der Gemeindebibliotheken Riehen, der Interkulturellen Bibliothek für Kinder und Jugendliche (JUKIBU) sowie der Vera Oeri-Bibliothek der Musik-Akademie Basel.

Die LeseSpässe und Stundenpläne wurden den Kindern der Primarschule und der ersten OS-Klassen in Basel, Riehen, Bettingen, Allschwil und Schönenbuch über die Schulen zugestellt. Kindergärten und Tagesheime haben je einen LeseSpass erhalten. Die LeseSpässe liegen zudem in den Bibliotheken sowie in den Buchhandlungen Thalia und Bider&Tanner auf, wo sie auch abgegeben werden können.

Der Lesesommer endet am Samstag, 28. August 2010 (letzter Abgabetermin).



Der LeseSpass hat auch in Riehen begonnen. Foto: zVg

LÖRRACH Fussgängerzone wird probeweise erweitert

Mehr Platz zum Flanieren



Die Lörracher Fussgängerzone in der Turmstrasse Richtung Bahnhof. Foto: zVg

rz. Der Lörracher Gemeinderat beschloss einstimmig, eine Erweiterung der Fussgängerzone in einem einjährigen Probelauf zu prüfen. Dabei geht es um die Erweiterung «Turm- und Turm-

ringer Strasse» kombiniert mit einem Durchfahrtsverbot für die Haagener Strasse ab Senigallia-Platz in Richtung Norden. Nach Abschluss des Probelaufs will das Gremium über das wei-

tere Vorgehen entscheiden. Ebenfalls beschlossen wurden der Wegfall der gebührenpflichtigen Parkplätze und eine Neuaufteilung des Verkehrsraumes in der Unteren Wallbrunnstrasse.

Visionäres und stürmische Debatten

rz. Im Rahmenprogramm der Wenhofgespräche 2010 zeigt die Dokumentationsstelle Riehen vom 28. Mai bis 18. Juni 2010 die Ausstellung «Projektutopien».

Ausnahmsweise werden nicht realisierte Bauten, sondern Pläne und Korrespondenzen zu visionären Projekten in Riehen präsentiert, die von einzelnen Personen angestossen und weiterverfolgt wurden, gelegentlich stürmische Debatten auslösten und oft nach langem Kampf fallen gelassen wurden. Gründe für das Nicht-Bauen gibt es vermutlich mehr als für das Bauen: Die Baukosten mögen aus dem Ruder laufen, der Bauherr hat es sich anders überlegt, die Konjunktur kann einbrechen oder eine Volksabstimmung ein Projekt zu Fall bringen. Dies und andere Gründe möchte die Dokumentationsstelle Riehen anhand von folgenden vier exemplarischen «Projektutopien» zeigen: Die Chrischonabahn (1894–1914), Der Bäumlihofhafen (1924–1925), Die Satellitenstadt Hinterengeli (1960–1988), Das Frei- und Hallenbad am Mühleleichen (1975–1985).

Die Vernissage findet am Samstag, 29. Mai, um 11 Uhr im Gemeindehaus Riehen, Wettsteinstr. 1, 1. Stock, statt.

«Der Suchverkehr muss gestoppt werden! – Deshalb Ja zur Parkordnung!»

Am 13. Juni
Ja zur Parkraumbewirtschaftung

ROLAND LÖTSCHER
Einwohnerrat SP, Riehen

PARKORDNUNG JA

www.parkordnung.ch

Gemeinde Riehen



Submission

1. Auftraggeberin/Auftraggeber: Einwohnergemeinde Riehen, Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau und Planung, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen 1

2. Objekt/Arbeitsgattung: Rainallee 43/45, Küchen- und Badsanierung
BKP 25 Sanitäranlagen

3. Umfang des Auftrags: In den 2 Wohnliegenschaften mit insgesamt 14 Wohnungen werden die Küchen und Bäder mit zugehöriger Haustechnik umfassend erneuert und die Fenster ersetzt. Im Hinblick auf eine rasche Umbauzeit sollen in den Bädern vorkonfektionierte Vorwand-Installationselemente zum Einsatz kommen. Die Ausführung erfolgt inklusive Lieferung und Montage der Sanitärapparate bzw. Garnituren. Die Erneuerung wird strangweise – Stränge total 7 mit bis zu 6 betroffenen Wohnungen – durchgeführt. Der Intervall zwischen den einzelnen Strängen beträgt im Normalfall 1 Woche. Die Durchführung der Sanierungsarbeiten erfolgt in bewohntem Zustand.

4.a. Verfahrensart: Offenes Verfahren, gemäss Gesetz über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt (Beschaffungsgesetz).

4.b. Staatsvertragsbereich WTO-Übereinkommen, GPA: Nein

4.c. Verfahrenssprache: Deutsch

4.d. Währung: Schweizer Franken

5. Ausführung:

Es ist vorgesehen, die Sanierungsarbeiten kontinuierlich gestaffelt ab August bis Ende 2010 zu realisieren, vorbehaltlich der unbenutzt abgelaufenen Referendumsfrist des vom Einwohnerrat gefassten Beschlusses betreffend Bewilligung eines entsprechenden Verpflichtungskredites.

6.a. Generelle Teilnahmedingungen:

– Solvente Firmen mit eigenem, fachlich qualifiziertem Betriebspersonal, welche 80% der ausgeschriebenen Arbeitsleistung, ohne Apparate- und Elementlieferung, selbst ausführen.

Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist zulässig.

– Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. §5 sowie Nachweis und Kontrolle gemäss §6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt.

Angeboten für Arbeitsleistungen in der Schweiz ist ein Dokument beizulegen, in dem bestätigt wird, dass die Anbietenden die Gesamtarbeitsverträge einhalten (nachfolgend bestätigen). Fehlen Gesamtarbeitsverträge, ist die Einhaltung der orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen zu bestätigen. Die Bestätigung muss in der Regel von der zuständigen Paritätischen Kommission oder einer bevollmächtigten Stelle oder der am Sitz der Anbietenden zuständigen Behörden oder Stellen ausgestellt sein (keine Selbstdeklaration). Für Subunternehmen, Unterakkordantinnen und Unterakkordanten sowie temporäre Arbeitskräfte haben die Anbietenden die Bestätigung vor Beginn des Arbeitseinsatzes beizubringen. Bei temporären Arbeitskräften hat sich die Bestätigung auf Löhne einschliesslich Entschädigungen für Ferien und Feiertage, Lohnzuschläge und den Schutz vor Lohnausfall bei Krankheit zu erstrecken. Bestätigungen ohne An-

gabe einer Gültigkeitsdauer dürfen bei Einreichung des Angebots nicht älter als sechs Monate sein.

– Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften oder Bankerklärungen und Angaben zum Umsatz der Unternehmung der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.

6.b. Eignungskriterien/Geforderte Nachweise:

– Nachweis von 2 bis 5 innerhalb der letzten 5 Jahre bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzaufträgen der anbietenden Firma resp. Bietergemeinschaft (solidarisch haftende Partner in einer Bietergemeinschaft), welche bezüglich Leistungsart, Leistungsumfang (Auftragswert ca. Fr. 300'000), Komplexität in bewohnten Objekten ausgeführt und mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

– Weitere Referenzen.

– Nachweisbare Kapazitäten in personeller und materieller Hinsicht, welche der Art des Auftrags gerecht werden.

– Nachweis bezüglich Gewährleistung des für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen verlangten Terminrahmens.

6.c. Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag erfolgt zu Marktpreisen auf das wirtschaftlich günstigste Angebot.

7. Varianten und Teilangebote:

Die Einreichung von Varianten und von Teilangeboten ist nicht zulässig.

8.a. Bezug der Ausschreibungsunterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, 31. Mai 2010 am Empfang der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen bezogen werden.

8.b. Eingabeort und -datum für die Angebote:

Die Angebote müssen spätestens bis Montag, 21. Juni 2010, 11 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen 1, vorliegen.

Die Angebote können per Post geschickt oder direkt beim Empfang der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss abgegeben werden.

Die Anbieterinnen und Anbieter können der anschliessenden Öffnung der Angebote beiwohnen.

Unvollständige oder verspätet eingetroffene Angebote werden von der Submission ausgeschlossen. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Angebote, welche per Fax oder E-Mail zugestellt werden.

9.c. Bezeichnung der Angebote:

Die Angebotsunterlagen sind in verschlossenem Umschlag, versehen mit der gelben Klebeetikette mit der Aufschrift «Rainallee 43/45, Küchen- und Badsanierung», einzureichen.

9.d. Submissions-Eröffnung:

Die Offerteröffnung findet am Montag, 21. Juni 2010, 11.15 Uhr in der Gemeindeverwaltung Riehen statt.

10. Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung kann innerhalb 10 Tagen, vom Publikationsdatum an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Riehen, 28. Mai 2010

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Hochbau und Planung

CARTE BLANCHE

Meisterfeier für die Eltern!



Daniel Thiriet

Die Meisterfeier des FCB ist vorbei, der Balkon wieder leer! Da hätte ich einen Vorschlag: Als wir zuhause (Sie wissen ja: Eltern, Kids 12, 16 und 18, eine Katze und zwei Mäuse!) über die «Familie als Basis» diskutiert haben, haben wir uns gefragt, ob zwischen den ausartenden Jugendlichen (Saufgela, Saubannerzüge, Hools etc.) und der Basis einer Familie ein Zusammenhang besteht. Wir sind zu keinem abschliessenden Resultat gekommen. Meine persönliche Meinung ist allerdings klar: Eltern in der heutigen Zeit haben eine vordringliche Aufgabe, deren Erledigung alles andere als leicht ist: Sie müssen ihren Kindern eine Basis bieten. Einen Heimathafen, wo es möglichst geordnet, ehrlich und glücklich zu und her geht. Zugegeben: dies ist nicht überall möglich! Alleinerziehende Elternteile, permanent arbeitende und abwesende Eltern, zerstrittene oder auch nur getrennte Eltern, Nomaden-Eltern (... ich verbrachte meine Jugend immer da, wo Papa einen guten Job in der Chemie hatte ...) – sie starten aus dem hinteren Feld im Rennen um eine solide Familienbasis! Woher, wenn nicht aus der Familie, sollen die Jugendlichen lernen, wie man durchs heutige Leben kommt? Dafür eignet sich die Einrichtung «Familie» hervorragend: Einander helfen, sich für Ziele einsetzen, sich nicht alles bieten lassen, sich zu bewegen, kommunizieren, vertrauen, streiten – all dies kann im Unternehmen «Familie» weitergegeben und geübt werden. Aber: ich erlebe es am eigenen Beispiel, wie unglaublich schwierig dies sein kann! Man macht so schnell kleine Fehler ... Was ist die «gerechte» Behandlung? Wie viel darf und soll man erlauben? Wo gibts Grenzen? Unsere Familie ist vielleicht keine Vorzeige-Familie! Aber dennoch bevorzugt, weil die Freiheit der Kinder gewährt ist und der Respekt und vor allem das Vertrauen innerhalb der Familie da ist. Mein Respekt gilt vor allem jenen Familien, die wissen, dass sie die «klassische» Basis – aus welchen Gründen auch immer – nicht so locker hinbekommen. Und trotzdem für ihre Kids kämpfen und ihnen ihre Liebe und ihr Zuhause offerieren. Kritisch wirds, wenn den jungen Menschen diese Basis weggenommen wird. Oder, wenn sie nicht ehrlich ist. Dass die Kids aus diesen Verhältnissen wahrscheinlich anfälliger auf die Stürme des Lebens sind, könnte hinkommen! – Der FCB ist fertig mit seinen Feiern, der Balkon wieder frei! Deshalb lade ich alle Eltern, die eine Basis für ihre Kids anstreben – in welcher Form auch immer, Hauptsache ehrlich! – auf den Stadtcasino-Balkon ein! Und der Rest der Gesellschaft soll unten stehen und diese Meister feiern!

Daniel Thiriet, Lebt und engagiert sich in Riehen.

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:

Patrick Herr (ph), Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Toprak Yerguz (ty)

Freie Mitarbeiter:

Nikolaus Cybinski, Philippe Jaquet (Fotos),
Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm),
Franz Osswald (of), Daisy Reck, Paul Schorno (ps)

Inserate:

Martina Eckenstein, Leitung
Sabine Fehn, Noemi Diezig
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:

Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

BENEFIZ «Lions Drive» 2010 kommt wieder nach Riehen

Oldtimer-Parade beim Bäumlhof

rz. Die Bäumlhofstrasse dürfte am Samstag (wieder) zur Oldtimer-Parade-Strecke werden. Der Lions Club Basel-Wettstein veranstaltet zum sechsten Mal den so genannten Lions Drive – eine Oldtimer-Frühlingsfahrt vom aargauischen Schinznach Bad bis zum Hirzen-Pavillon beim Bäumlhof.

Bei dieser klassischen Rally für Oldtimer (bis Baujahr 1979) und Newtimer (bis Baujahr 2010), gilt es eine Strecke von rund 90 Kilometern abzufahren. Je nach Kategorie enthält die Strecke Geschicklichkeits-, Wissens- und Zeitprüfungen für die Teams. In den vergangenen Jahren waren rund zwei Drittel der Fahrzeuge Oldtimer, davon stammten zehn Fahrzeuge aus der Vorkriegszeit. Das klingt nach Spass für Fahrerinnen und Fahrer und bei (hoffentlich schönem Wetter) auch nach Glamour, Eleganz und einem Hingucker für das Publikum an der Strasse, auf der Strasse und beim Ziel im Hirzen-Pavillon.

Allerdings nicht nur. Denn der Lions Drive verfolgt auch ein Ziel und das ist der gute Zweck. «Mit Leidenschaft für eine gute Sache» lautet der Titel der Veranstaltung. Die gute Sache ist in diesem Fall die Elternhilfe beider Basel. Sie bietet Familien und Erziehenden in schwierigen Situationen Unterstützung. In den vergangenen Jahren sind beim Lions Drive jeweils zwischen 6000 und über 8000 Franken zusammen gekommen, die für diese Institution gespendet wurden.

Mit dem Lions Drive möchte man Autopassion mit einer wohltätigen Aktion verbinden sowie Beziehungen und Freundschaften pflegen, heisst es seitens des Lions Club. Dieser hat übrigens auch in Riehen und Bettingen einen Ableger und mit Ruedi Wenger ist dieses Jahr auch ein Rieherer OK-Präsident des Anlasses.

Start der Rally am Samstag ist um 8.15 Uhr in Schinznach Bad. Die Fahrzeuge sollen gemäss Zeitplan ab 12.30



Der Lions Drive fährt auch dieses Jahr im Hirzen-Pavillon zum «Concours d'Élégance» ein.

Foto: RZ Archiv

Uhr beim Hirzen-Pavillon eintreffen. Dann werden die Fahrzeuge für den «Concours d'Élégance» aufgestellt, es

gibt eine Siegerehrung und natürlich «geselliges Beisammensein».

Mehr Infos: www.lionsdrive.ch

RIEHEN Die Zeitschrift Bilanz hat ihr Städte-Ranking veröffentlicht

Die Nummer 72 und das gefühlte «Hä?!»

ph. Platz 72 von 134. Das ist das gesicherte Mittelfeld. Die Region, die keinen interessiert und wo es um nichts mehr geht. Platz 72, das fühlt sich an wie lauwarmer Tee. Weder dies, noch das. Du zählst nicht zu den Verlierern, aber der Weg nach vorne ist ebenso



Gemäss dem Bilanz-Ranking schafft es Riehen gerade mal auf Platz 72.

Foto: RZ Archiv

weit. So wie für YB zu einem Fussballtitel.

So. Diese kleine Stichelei musste sein. Denn mit einem einfachen Achselzucken soll das nicht stehen bleiben, dass Riehen im Städte-Ranking der Zeitschrift Bilanz von Platz 64 auf Platz 72 abgerutscht ist.

Vielleicht haben die in Zürich einfach verpennt, dass sich Riehen als grosses, grünes DORF definiert. Von wegen Stadt. Statistisch gesehen ja. Aber statistisch gesehen sprechen in China auch mehr Menschen Englisch als in den USA. Und das macht aus China noch lange nicht den 51. Bundesstaat.

Ja, klar: Man muss ja nach irgendwelchen Kriterien urteilen. 107 sind es in diesem Fall. Statische und dynamische in den Kategorien Arbeitsmarkt; Bildung und Erziehung, Dynamik; Er-

holung, Kultur, Freizeit; Gesundheit, Sicherheit, Soziales; Verkehr; Reichtum; Steuerbelastung; Tourismus; Zentralität. Alles Schreibtischtäter-Kram. Gefühl löst es nun mal ein grosses «Hä?!» aus, wenn Klotten auf Platz neun steht und Riehen auf der 72. Damit siegt der Fluglärm vom Ostanflug Piste 28 gegen das Verkehrspuff Richtung Lössach.

Basel (Platz 25) vor Riehen – damit kann man leben. Solange man in Riehen wohnen darf. Auf Platz 42 finden wir Liestal. Gut – dort hat es extrem viele Beizen und ist ja auch ein «läbiges» Teil, das Stedtl. Aber trotzdem ...

Schmerzhaft ist, dass auch Binningen (52), Münchenstein (64), Pratteln (67) und Muttenz (70) vor Riehen klassiert sind. Muttenz ist immerhin von Platz 36 abgestürzt (Hehehe), aber die anderen haben alle zugelegt. Wenigs-

tens hat das grosse, grüne Dorf Allschwil (74) hinter sich gelassen. Oberwil (79), Reinach (89) und Aesch (99).

Dass Riehen in einer Postille von ennet dem Bözberg für einmal nicht dem Kanton BL zugeschlagen wurde, werten wir als Erfolg.

Dass Riehen unter den Top Ten für Vermögende nicht auftaucht, verbuchen wir unter «baslerisches Understatement». Dass Olten im Themenrang Erholung, Kultur und Freizeit Rang zehn belegt, vergessen wir bei einem Besuch in der Fondation Beyeler.

Oder wir fahren mal nach Le Locle, um das Selbstvertrauen zu stärken. Denn die sind mal wieder Letzte.

Statistiken – ist ja eigentlich egal. Eigentlich. Aber irgendwie wurmt es doch ein bisschen, die Nummer 72 zu sein. Oder nicht?

RENDEZ VOUS MIT...

... Adrian Babics

of. Brauner Teint, sportlich trainiert, jugendlich: das sind die ersten Eindrücke von Adrian Babics, wie er vom Vivarium zum Eingang des Basler Zoos schreitet. «Es ist doch etwas kälter, als ich gedacht habe», sagt er, dessen bare Füsse in trendigen Plastik-Clogs stecken. Sein Outfit macht aber Sinn, denn nach wenigen Minuten befinden wir uns hinter den Kulissen der Schaubecken des Vivariums – und dort herrscht eine Temperatur von sommerlichen 25 Grad.

Adrian Babics ist gerade daran, ein Becken zu putzen, Arbeit, die eben auch gemacht werden muss. Doch der angehende Tierpfleger ist gerne bei den Fischen und Reptilien. Zuhause lebt er zusammen mit Zwergschlammpringern und mit grösseren Schlammpringern, seinen Lieblingsfischen, die auch räumlich einen entsprechenden Platz in Babics Leben einnehmen.

Aufgewachsen in Riehen zusammen mit drei Geschwistern, gehörte zur Familie auch ein Haustier, das die Vorliebe für Fische mit Adrian Babics teilte: eine Katze. Im Alter von neun Jahren gehörte dann das erste Aquarium zum Haushaltsinventar. Die Meinung, Fische seien doch im Vergleich zu einer Katze geradezu langweilige Haustiere, teilt Adrian Babics verständlicherweise nicht – seine Antwort zeigt, dass man Dinge von verschiedenen Seiten beurteilen kann: «Fische sind nicht langweilig. Ich schätze an ihnen die Ruhe, die sie einem vermitteln.» Und natürlich die Schönheit der Tiere selbst, fügt er bei.

Die Liebe zu seinen Fischen war aber nur ein Hobby, mehr (noch) nicht. Nach der Schule und dem Vorkurs Metall, standen Schlosser oder Mechaniker zur Berufswahl; Adrian entschied sich für den Schlosserberuf.



Hegt und pflegt das Vivarium und hat auch mit Nashörnern schon gute Bekanntschaft gemacht: Der Rieherer Adrian Babics im Basler Zooli. Foto: ZVG

Die Firma, bei der er in die Lehre ging, die Schindler Wagons AG, wurde übernommen und stellte 2001 den Betrieb in Pratteln ein. Nach absolvierter Lehrzeit fand Adrian Babics in Allschwil bei der Firma Morath eine Stelle. Dort arbeitete er neun Jahre auf dem Beruf. «Ich war stolz auf meinen Beruf», erzählt der gelernte Schlosser, «aber dennoch nicht ganz glücklich».

Im Privatleben widmete er sich immer mehr seinen Fischen und baute sein Hobby aus. Im Beruf hingegen vermisste er die Möglichkeiten, Fortschritte zu erzielen, Neues zu lernen. So waren es dann Freunde, Bekannte und die Familie, die ihm einen neuen Weg aufzeigten – jenen mit Tieren, mit Fischen. «Ich habe mich beim Basler Zoo als Tierpfleger beworben und wusste gar nicht, dass sie dort auch Handwerker brauchen.» So diente ihm sein bisheriger Beruf als Schlos-

ser sozusagen als Türöffner für den neuen Job. Adrian: «Ich habe mich nämlich nur für diese eine Stelle beworben und sie prompt bekommen.»

Die Schlosserei des Basler Zoos war für ihn deshalb noch kein Neuland. Dieses betrat er, als er zum ersten Mal einen Pflegedienst übernehmen durfte: Nicht bei den Fischen, sondern bei den Nashörnern. «Ich muss zugeben, dass ich da schon ein paar Mal leer geschluckt habe», gesteht Babics. Seine Vorstellungen von Nashörnern musste er aber nach gemachter Bekanntschaft mit den Wildtieren gründlich revidieren. «Ich dachte, dass man mit ihnen kaum einen Kontakt herstellen kann», eine Meinung, die nicht zutrifft. Ja, die Tiere seien zutraulich und ruhiger als man es als Laie vermuten würde.

Deshalb auch ist Adrian Babics vorsichtig, als er aufgefordert wird,

seine Lieblingstiere zu nennen und jene, die ihm nicht ganz geheuer sind. «Das könnte ich nicht einfach so beantworten», sagt er nach einer kurzen Pause. Zwar seien ihm Spinnen suspekt, aber sie deshalb dem Topf der unangenehmen Artgenossen zuzuteilen, wäre nicht gerecht. Einzig auf Herdentiere legt er sich fest, die er mehr schätzt als Einzelgänger. Sicher ist aber auch, dass er sehr gerne im Vivarium arbeitet. Gerade ist er daran, die vier Tierpflegerdienste zu lernen, die für die Versorgung der Tiere zuständig sind. Dazu zählt neben Putzen zum Beispiel auch das Bereitstellen von Futter, der Wasserwechsel und die Wasseraufbereitung. Und wenn diese Arbeiten gemacht sind und einmal etwas Zeit vorhanden ist, dann werden die Tiere und ihr Verhalten beobachtet. Ab August wird Adrian Babics dann die Tierpflegerausbildung beginnen, die für ihn zwei Jahre dauern wird. In dieser Zeit wird er viele Wildtiere im Basler Zoo kennen lernen. Im zweiten Jahr sind dann Lehreinheiten in anderen Zoos vorgesehen, denn diese haben zum Teil einen anderen Tierbestand als in Basel.

Auf Reisen gehen würde Adrian Babics liebend gerne, doch fehlt ihm die Zeit für jene Destination, die auf dem Programm steht: Französisch Guayana (oder Guyana). Unterwegs ist er dennoch oft, zählen doch Velofahren – eine Stunde täglich – und Joggen zu seinen Freizeitbeschäftigungen. Und damit sind wir wieder am Anfang unserer Geschichte. Kein Wunder ist der Mann so durchtrainiert. Doch den Schlusspunkt setzt ein Thema, das Adrian Babics derzeit stark beschäftigt, die Ölpest im Golf von Mexiko. Einmal mehr sind es die Schwächsten, die den Schaden des profitablen Handels mit Öl bezahlen müssen – jene, die im oder vom Meer Leben: Fischer und Meeresbewohner.

SP

Öffentliche Podiumsdiskussion

Parkraumbewirtschaftung – Gefahr oder Chance für Riehen?

Dienstag, 1. Juni, 20 Uhr
Kellertheater «Haus der Vereine» (Baselstrasse 43/Erlensträsschen)

Zur kantonalen Referendumsabstimmung vom 13. Juni über den Rahmenkredit Parkraumbewirtschaftung diskutieren:

Pro: Regierungsrat Hanspeter Gass, Vorsteher Justiz- und Sicherheitsdepartement, FDP Basel-Stadt
Guido Vogel, Grossrat, SP Riehen

Contra: Markus Lehmann, Grossrat CVP Basel-Stadt
Marcel Schweizer, Gartenbauunternehmer,
Vorstandsmitglied Gewerbeverband Basel-Stadt, FDP Riehen

Moderation: Patrick Künzle, Redaktor «Basler Zeitung»

Eine Veranstaltung der SP Riehen

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

Konzerte im Singeisenhof Riehen

singeasy10

Freitag, 18. Juni, 19.30 Uhr
Musikschule Riehen, Musikschule Smeh, Vocens vom Gymnasium Bäumlhof

Samstag, 19. Juni, 19.30 Uhr
Musikverein Riehen, Alhornquartett Riehen, Gesangssektion Turnverein Riehen, Stadt-Jodler Riehen/Basel

Ort: Singeisenhof Open Air, Rössligasse 19
Bei Regen finden die Konzerte im Bürgersaal der Gemeindeverwaltung statt.

Info: Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70 und im Internet: www.kulturbuero-riehen.ch
Eintritt: frei

SPIELZEUG MUSEUM RIEHEN **DORF & REBBAU MUSEUM RIEHEN**

11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Vogelwelt in Riehen

Artenvielfalt
Abendkursion mit Lukas Merkelbach, Biologe.
Freitag, 28. Mai, 18.30 Uhr (bei jeder Witterung)

Wundersame Vogelwelt – Legenden und Mythen
Ulrike Schnurrenberger, Tierärztin
Freitag, 4. Juni, 18.30 Uhr

Kabinetttstücke 25: Amsel, Drossel, Fink und Star – Vogelwelt in Riehen
Bis 14. Juni

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Sommer-Tanzabend am Samstag, 5. Juni 2010
Gemeindehauses Riehen Bürgersaal

Türöffnung 18.30 Uhr, Essen 19.00 Uhr, Tanzbeginn 19.30 Uhr
Eintrittskarten à CHF 38.- und Bankettkarten à CHF 42.- sind erhältlich bei SHERPA OUTDOOR, Baselstr. 51, 4125 Riehen. (Reservation erforderlich)

High Wave

Tanz bis 01.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung:
M. Looser, Tel. 061 601 11 96 oder www.tscr.ch

Herzlich ladet ein:
Tanz Sport Club Riehen

SPIELZEUG MUSEUM RIEHEN **DORF & REBBAU MUSEUM RIEHEN**

11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Dies und das

Zerstören und bauen – Veränderungen im alten Riehen
Führung im und um das Museum im Wettsteinhaus. Mit Bernhard Graf.
Sonntag, 30. Mai, 11.15 Uhr

Grosse Wyhuus-am-Rhy - Degustation
Details unter www.wyhuus-am-rhy.com
Freitag, 4. Juni, 15 – 21 Uhr

www.spielzeugmuseumriehen.ch

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Gemeinderat **Gemeinde Riehen**

Sportpreis 2009

In Anerkennung besonderer Verdienste auf dem Gebiete des Sports richtet die Gemeinde Riehen jährlich einen Sportpreis aus. Die Jury für den Sportpreis hat die Auszeichnung für das Jahr 2009 der

1. Mannschaft des FC Amicitia Riehen

zugesprochen.

Die offizielle Übergabe des Preises findet statt am **Montag, 31. Mai 2010, um 18.30 Uhr** im Lüschersaal der Alten Kanzlei / Haus der Vereine. Laudatio: Rolf Spriessler-Brander, Journalist und Mitglied der Jury.

Der Anlass ist öffentlich.

Gemeindeverwaltung **Gemeinde Riehen**

Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus

Auch in den wärmeren Monaten steht das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus der Bevölkerung zur Verfügung (mit Ausnahme der Schulferien) und zwar jeweils

Dienstag, 18.30 bis 20.15 Uhr
Freitag, 18.30 bis 21 Uhr
Samstag, 10 bis 12.30 Uhr

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene Fr. 3.--, für Schüler und Studenten Fr. 1.50 und für Kinder Fr. 1.--.
Diverses Wasserspielsachen und Schwimmhilfen stehen gratis zur Verfügung.

Frau mit kleinem Hund sucht Mann mit grossem Herz

Telefon 076 479 58 30

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern; tot ist, wer vergessen ist.

Traurig, aber dankbar für die vielen schönen, gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Grossvater und meinen geliebten Lebenspartner

René Lutz

17. Dezember 1921 - 26. Mai 2010

An seinem letzten Wohnort, dem Altersheim Humanitas, durfte er friedlich einschlafen. Wir danken dem Personal für die gute Pflege.

Annemarie und Peter Erismann-Lutz
André Erismann
Brunhilde Lahmann

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 2. Juni 2010, um 11 Uhr auf dem Gottesacker in Riehen statt.

Traueradresse: Annemarie Erismann, Allschwilerstrasse 17, 4055 Basel

im Garten und über's Land

Einladung zur **Gemäldeausstellung in der Orangerie Botanischer Garten, Brügglingen, Basel**

Vernissage: 5. Juni 2010 11.00 – 19.30

Ausstellung vom 6. – 13. Juni 2010
Mo – So 10.00 – 19.30
Sa 10.00 – 17.00

Corinne Zellweger

Wünschen Sie als Rentner etwas Abwechslung und fahren Sie gern Auto?

Eine kleine Buchhandlung in der Innenstadt sucht **eine rüstige Hilfe** ein- bis zweimal pro Woche für regelmässige Auslieferungen in der Stadt und nahen Region. Eine finanzielle Abgeltung erfolgt nach Absprache. Ist Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

olymp & hades buchhandlung
gerbergasse 67 - ch - 4001 basel
fon 061 261 88 77 - www.olympandhades.ch

DORFKIRCHE RIEHEN

Schumann Wolf Chopin Zyklus

Sonntag, 30. Mai, 17 Uhr

Peter-Lukas Graf, Flöte
Thomas Wicky-Stamm, Violine
Lea Boesch, Viola
Martina Schucan, Violoncello
Carlo Levi Minzi, Klavier

Werke von:
Alexander Tscherepnin
Frédéric Chopin
Ludwig van Beethoven
Robert Schumann

Vorverkauf:
Bider & Tanner mit Musik Wyler 061 206 99 96
Infothek Riehen 061 641 40 70
Geschäftsstelle Connaissance-vous 061 825 64 22
Konzertkasse ab 16 Uhr
WWW.CONNAISSEZ-VOUS.CH

Einschnitte

Der Scherenschnitt zwischen Tradition und Moderne

2. Nordwestschweizer Scherenschnitt-Ausstellung
Freitag, 28. Mai und Freitag, 4. Juni je 18.00-21.00 Uhr
Samstag, 29. Mai und Sonntag, 30. Mai sowie Samstag, 5. Juni und Sonntag, 6. Juni je 10.30-17.00 Uhr

Vernissage: Freitag 28. Mai 2010, 18.30 Uhr
Gemeindezentrum Muttenz
Karl Jauslin-Saal

www.kultur-muttENZ.ch

www.riehener-zeitung.ch

RIEHER ZEITUNG

Waldhaus-Hit 2010

In der Hard 4 127 Dirsfelden-Basel Tel. 061 313 00 11 Fax 061 378 97 20

HOTEL RESTAURANT **WALDHAUS**

CHATEAUBRIAND

Sauce Béarnaise, Gemüsegaritur
ab 2 Pers. Fr. 48.50 pro Person

www.waldhaus-basel.ch

Montag – Samstag 07.30 – 23.30 Uhr
Sonntag 07.30 – 22.00 Uhr

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG

Electrolux Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Kirchzettel vom 30.5. bis 5.6.2010

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Kollekte zugunsten: Hope for all Kambodscha

Dorfkirche

So 10.00 Konfirmationsgottesdienst des Gemeindekreises Dorf:
Pfr. D. Holder
Die Sonntagschule feiert den Weltsonntagschultag direkt im Meierhof
Kinderhüte in der Martinsstube
Der Kirchenkaffee fällt aus

Mi 15.00 Seniorennachmittag «Bericht über die Missionsarbeit in Ost-Kalimantan und Sabah», Madeleine Strub im Meierhofsaal

20.00 Bibelgespräch «Das Buch Jona», Pfr. S. Fischer, in der Martinsstube

Do 10.00 ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin
12.00 Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal

Fr 17.45 roundabout in der Eulerstube

Sa 14.00 Jungschar Dorf, Treffpunkt beim Meierhof

Kirchl Bettingen

So 9.30 Predigt und Abendmahl:
Pfr. S. Fischer, Text: 1. Kor. 11, 17–34
Mitwirkung: Bettinger Chor

Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
22.00 Abendgebet für Bettingen

Do 14.30 Seniorengesprächskreis «Wer ist Jesus Christus», Leitung: Pfr. Eduard Abel

Sa 19.00 Teenie-Club

Kornfeldkirche

So 10.00 Konfirmationsgottesdienst des Gemeindekreises Andreas:
Pfr. A. Klaiber, Mitwirkung: Jugendchor AlliCante

Di 19.00 Jugendgruppe

Do 9.00 Kornfeldznüni, Treffpunkt für Jung und Alt im Foyer bei Kaffee, Tee und Gebäck

12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreaschhaus

So Konfirmationsgottesdienst des Gemeindekreises Andreas:
Pfr. A. Klaiber in der Kornfeldkirche

Do 8.45 Andreaschor
10.00 Biostand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
14.30 Kaffeetreffpunkt
15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob
20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst, E. Kipfer
10.00 Kids-Treff

Di 14.30 Bibelstunde

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst mit Konfirmation im Zentrum mit Prediger Daniel Geiss

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Wolfman Nilles, Kinderprogramm

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 28. MAI

Kleinkaliber Volks- und Schülerschiessen
Öffentlicher Schiessanlass mit Kleinkalibergewehren, organisiert durch die Sportschützen Riehen und die Sportschützen Helvetia. Schiessstand Riehen (Chrischonaweg 120). 17.30–21 Uhr.

«Artenvielfalt»

Abendekursion mit Lukas Merkelbach, Biologe. Veranstaltung zur Kabinett-Ausstellung «Amsel, Drossel, Fink und Star». Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum (Baselstrasse 34). 18.30 Uhr.

Einführung in das Kriya-Yoga

Einführungsvortrag und gemeinsame Meditation in der Technik des Kriya-Yoga mit Swami Mangalananda Giri. Am Samstag und Sonntag folgen Einweihung, Erklärung der Technik und Meditation. Informationen zum gesamten Angebot auf der Website www.kriya.org. «Haus der Vereine» (Baselstrasse 43). 19–21 Uhr.

Wenkenhofgespräche:

«Der verplante Raum»

Wer hat bei der Planung das Sagen – das Volk, die Architekten oder die Raumplaner? Einführungsreferat «Die Renaissance des öffentlichen Raums zwischen Bewahren und Verändern. Mit anschliessendem Apéro. Reithalle Wenkenhof (Bettingenstrasse 121). 19.30–22 Uhr.
Eintritt frei. www.wenkenhofgesprache.ch

SAMSTAG, 29. MAI

Grüne Dächer in Riehen

Führung mit dem Dachbegrünungsspezialisten Dr. Stefan Brenneisen. Besichtigung ausgewählter Flachdächer in Riehen. Personen mit starker Höhenangst sollten nicht teilnehmen. Treffpunkt an der Tramhaltestelle «Riehen Dorf». 10 Uhr (bis ca. 11.30 Uhr).

PRISMA-Schulen:

Schulfest und Tag der offenen Tür

Die Privatschule PRISMA lädt zu einem Schulfest ein. An diesem Tag können die Schulumlichkeiten besichtigt werden. Rauracherstrasse 3, von 10 bis 16 Uhr.

Vernissage zur Ausstellung

«Projektutopien»

Im Rahmenprogramm zu den Wenkenhofgesprächen, die sich mit dem Thema Planung befassen, zeigt die Dokumentationsstelle Riehen vier Projekte, die nie verwirklicht wurden: die Chrischona, der Bäumlhofhafen, die Satellitenstadt Hinterregli und das Frei- und Hallenbad am Mühleleichen. Gemeindehaus Riehen (Wettsteinstrasse 1, I. Stock). 11 Uhr.

Kleinkaliber Volks- und Schülerschiessen

Öffentlicher Schiessanlass mit Kleinkalibergewehren (s. 28. Mai). 13.30–20 Uhr.

Blütenball

Gediegener Anlass mit Tanz, Sekt-Apéro, exquisitem Dinner aus der Küche von

Gamma-Catering und Unterhaltungsprogramm. Es spielt die bekannte Tanzmusik «The Moody Tunes». Reithalle des Wenkenhofs Riehen. 19 Uhr.

Ball-Karten für Fr. 120.– (Nichtmitglieder Verkehrsverein Riehen)/Fr. 90.– (Mitglieder Verkehrsverein Riehen)/Fr. 60.– (Schüler und Studenten) inklusive Apéro und 4-Gang-Menü, exklusive Getränke. Informationen: Nicole Strahm-Lavanchy (Tel. 061 603 80 60, E-Mail info@verkehrsverein-riehen.ch).

Sound-Club – Ü30-Disco

Disco-Abend für über 30-Jährige mit Hits aus Rock, Pop, Funk und Soul. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 21–01 Uhr. Eintritt: Fr. 5.–. Mindestalter 30 Jahre.

SONNTAG, 30. MAI

«14. Riechener Buurezmorge»

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein «Fortschritt» Riehen lädt zum Brunch mit Rösti, Speck, Spiegeleiern, Zopf, Müsli, Früchte etc. Ausserdem attraktive Jungtierschau, Tombola und Unterhaltung durch den Musikverein Riehen. Frühstücksbuffet ab 9 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 12 Uhr. Vereinsgelände der Bogenschützen Juventas am Lettackerweg. **Bedienung am Buffet «à discrétion» Fr. 19.– pro Person (Jugendliche unter 10 Jahren in Begleitung ihrer Eltern gratis, Jugendliche von 10 bis 14 Jahren bezahlen die Hälfte).**

Kleinkaliber Volks- und Schülerschiessen

Öffentlicher Schiessanlass mit Kleinkalibergewehren (s. 28. Mai). 10–12/13–15 Uhr.

«Von fremden Ländern und Menschen»

Erstes von zwei Konzerten von Stipendiaten des Ensemble-Förderprogramms des «Hirzen Pavillon Ensemble». Die Laudation hält Thomas Dürr, CEO des Veranstalters «Act Entertainment Basel». Hirzen Pavillon (Bäumlihofstrasse 303). 16 Uhr. Eintritt: Fr. 30.– zu Gunsten des Förderprogramms. Abendkasse 30 Minuten vor Konzertbeginn. Reservierung: Tel. 061 606 80 96 oder kulturpflege@hirzenpavillon.ch. Homepage: www.hirzenpavillonensemble.ch.

Konzertreihe «Connaissez-vous?»:

Tscherepnin, Schumann und Chopin

Peter-Lukas Graf (Flöte), Thomas Wicky-Stamm (Violine), Lea Boesch (Viola), Martina Schucan (Violoncello) und Andrea Rucli (Klavier) spielen Alexander Tscherepnin (Kammerkonzert op. 33 für Flöte, Violine und Klavier), Robert Schumann (Klavierquartett Es-Dur op. 47) und Frédéric Chopin (Sonate für Violoncello und Klavier in g-Moll op. 65). Dorfkirche Riehen. 17 Uhr.
Tickets für Fr. 38.– (Kat. I)/Fr. 30.– (Kat. II), Studierende und unter 24 Jahre Fr. 20.–. Vorverkauf: Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70), Bider & Tanner mit Musik Wyler, Basel (Tel. 061 206 99 96), Geschäftsstelle «Connaissez-vous» (Tel. 061 825 64 22). Konzertkasse ab 16 Uhr.

Musikschulkonzert:

«Die Grosse Gondel» (2009)

Ein Liederzyklus nach fünfzehn Gedichten von Stefan Kramp (1941–1999) von Rudolf Jaggi (*1940), Uraufführung. Dazu «Regata Veneziana» von Gioacchino Rossini – drei Lieder und ein Duett in den Bearbeitungen für Gitarre von Christoph Rüegg. Ergänzt wird das Programm mit Texten zum Thema Venedig sowie weiteren Gedichten von Stefan Kramp. Es musizieren Niklaus Rüegg (Tenor), Gillian Macdonald (Sopran) und Christoph Rüegg (Gitarre). Weitere Infos im Internet (www.niklausrueegg.ch). Musiksaal der Musikschule Riehen (Rössligasse 51), 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

MONTAG, 31. MAI

Sportpreis der Gemeinde Riehen

Übergabe des Sportpreises der Gemeinde Riehen für das Jahr 2009 an die erste Mannschaft des FC Amicitia Riehen. Basler-Cup-Gewinner 2009. Die Laudatio hält Jury-Mitglied Rolf Spriessler-Brandner. Öffentliche Feier mit anschliessendem Apéro. Lüscherisaal im Haus der Vereine (Baselstrasse 43). 18.30 Uhr.

«Riehen hilft Rumänien»

Generalversammlung des Vereins «Riehen hilft Rumänien», der sich in der Rieher Partnergemeinde Miercurea-Ciuc/Csikszereda engagiert. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil zeigt Roland Lötcher einen Videofilm über die Reise nach Siebenbürgen vom Herbst 2009. «Haus zum Wendelin» (Inzlingerstr. 50). 19 Uhr.

DIENSTAG, 1. JUNI

«Von fremden Ländern und Menschen»

Zweites von zwei Konzerten von Stipendiaten des Ensemble-Förderprogramms des «Hirzen Pavillon Ensemble». Die Laudation hält Dr. Urs Herzog, Präsident des Trägervereins Kammerorchester Basel. Hirzen Pavillon (Bäumlihofstr. 303). 18.30 Uhr. Weitere Infos siehe 30. Mai.

«Parkraumbewirtschaftung – Gefahr oder Chance für Riehen»

Öffentliche Podiumsdiskussion zur kantonalen Referendumsabstimmung vom 13. Juni über den Rahmenkredit Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Basel. Kellertheater im «Haus der Vereine» (Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen). 20 Uhr.

MITTWOCH, 2. JUNI

«Vorlesen für die Kleinen»

Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern. Gemeindebibliothek Riehen Dorf (Baselstrasse 12). 17 Uhr.

DONNERSTAG, 3. JUNI

«Geschichten für die Kleinsten»

Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern. Gemeindebibliothek Riehen Rauracher (In den Neumatten 63). 8.45 Uhr.

Juni. Finissage am Samstag, 5. Juni, 14–17 Uhr (der Künstler ist anwesend).

Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE MONFREGOLA

BASELSTRASSE 59

Heidi Jochim: Bilder. Ausstellung vom 29. Mai bis 3. Juli.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr (So und Mo geschlossen). Tel. 061 641 85 30.

terra45

BASELSTRASSE 45

Neue Mietgalerie. Taschen-Unikate der Lederkünstlerin Antoinette Nell, Plexiglasobjekte der Industriedesignerin Daniela Mathys, Metall-Skulpturen von Steffi Flubacher-Bertschmann, Keramik von Regina Stampfli, Bilder von Charles Stampfli.

Öffnungszeiten: Di–Fr 13.30–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr. Internet: www.terra45.ch, Telefon 079 297 76 71.

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

BETTINGERSTRASSE 121

Französischer Garten der Alexander Clavel-Stiftung und Staudengarten der Stiftung ProSpecieRara. Kostenlose Besichtigung möglich jeweils sonntags und mittwochs, 11–18 Uhr. Bis 31. Oktober 2010.

Führungen an den Sonntagen vom 6.6. (Alte Rosen), 4.7. (Stauden und die Gebrüder Mertens), 8.8. (Sommer im Staudengarten), 5.9. (Herbst und Stauden), jeweils 11–12 Uhr.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI

HÖRNLIALLEE 70

«Momento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

AUSSTELLUNG «Specific Objects without Specific Form»

«Alles eine Frage der Zeit»



«Untitled» (For Stockholm), 1992. Installationsansicht von Felix Gonzales-Torres. «Specific Objects without Specific Form» in Wiels Contemporary Art Centre, Brüssel, 2010.

Foto: Sven Laurent (© The Felix Gonzalez-Torres Foundation Courtesy of Andrea Rosen Gallery, New York)

Zwei runde Uhren, dicht nebeneinander, fast zwei Meter über Augenhöhe gehängt, die synchron laufen. Zwei Uhren als Chiffre für zwei Menschen, vielleicht zwei Liebende, und deren Synchron-Laufen als eine Frage der Zeit, denn irgendwann werden sie anfangen zu differieren, zuerst kaum bemerkbar, dann stärker und zuletzt vielleicht so unterschiedlich, dass ihr Nebeneinander nur noch zum Schein existiert. Ein etwa vier Quadratmeter grosses, einen halben Meter hohes hellblaues Podest, erleuchtet an seinen Rändern von viermal elf Glühbirnen. Unbestimmte Zeit bleibt es leer, nur einmal kommt ein Tänzer und tanzt für fünf Minuten zur Musik aus seinem Walkman. Doch wann er kommt, ist unsicher und eben auch eine Frage der Zeit. Und eine solche sind auch die von der Saaldecke wie ein Wasserfall herabhängenden brennenden Glühbirnen, die sich auf dem Boden als Lichterlache verlaufen. Solange sie brennen, haben sie ihre Zeit, doch haben sie die noch, wenn sie erloschen sind?

Drei Beispiele, die eine Ausstellung anschaulich machen sollen, die die Fondation Beyeler seit Pfingstsonntag zeigt und die dem im November 1957 in Guaimaro auf Kuba geborenen und im Februar 1996 in Florida an Aids gestorbenen Felix Gonzales-Torres gewidmet ist. Ihr Titel «Specific Objects without Specific Form» vermeidet absichtlich den Begriff «Kunst». Objekte können alles sein: Hier zwei Uhren, da zwei sich eng aneinander schmiegende Glühbirnen, dort ein etwa zwei Quadratmeter grosser Teppich aus weissen von Torres einzeln in Zellophan eingewickelten Bonbons als Erinnerung an seinen Vater oder dicht unter der Saaldecke zu lesende messages wie: «H-Bomb

1954», «D-Day 1944», «Our own apartment 1976», «Bay of Pigs 1961».

Was die von Elena Filipovic und für die Fondation von Oliver Wick kuratierte Ausstellung visuell und gedanklich so spannend macht, ist die Tatsache, dass sie als Ausstellung in der Ausstellung zum thematischen Kontextpunkt wird. Im Miteinander der Picassos, Cézannes, Giacomettis, Monets, Bacons, Mondrians, diesen namhaften Unikaten, werden Gonzales-Torres' objects zur bewussten Negation unserer Kunsterfahrungen und -anschauungen.

Von dem im Eck der Treppe zum Sous-Sol aufgeschütteten Haufen bunter Bonbons dürfen sich die Besucher bedienen. Tun sie es, erinnern sie sich an Gonzales-Torres' Freund, der an Aids starb, und dieses Erinnern wird zur visuellen, haptischen und schmeckenden Erfahrung der Vergänglichkeit.

Eine Ausstellung, die alles Fixierte nur temporär versteht, muss sich verändern. Darum ist sie als Wanderausstellung konzipiert und wird an all ihren Stationen nach Ablauf der Hälfte von einem anderen Künstler/Kurator neu konzipiert und installiert. Für die Fondation ist das beinahe zu bedauern, denn die Konfrontation mit den Preziosen des Hauses ist einmalig. Wann war es möglich, die Giacomettis und Bacons durch einen goldenen Perlenvorhang zu sehen, der als Raumteiler ganz neue Blicke und Einsichten ermöglicht? Ist es vorstellbar, dass ein dreistufiger Stoss weisser Blätter vor zwei Mondrians von modernen Zikurat werden kann, und eine ähnliche Anordnung von schwarzen Gummifussmatten zum Geheimsekretär? In dieser Ausstellung ist das der Fall, und das macht sie sehenswert. *Nikolaus Cybinski*

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug.

Sonderausstellung «Der gestiefelte Kater – und andere berühmte Katzen». Bis 22. August 2010. Am 30. Mai, 11 Uhr «Zerstören und Bauen», Führung im und ums Museum im Wettsteinhaus mit Bernhard Graf. Am 4. Juni, 15–21 Uhr, Degustation des «Wyhuus am Rhy» (www.wyhuus-am-rhy.com).

Kabinettstücke 25: «Amsel, Drossel, Fink und Star – Vogelwelt in Riehen». Bis 14. Juni. Am 28. Mai, 18.30 Uhr, «Artenvielfalt», Führung mit Lukas Merkelbach (Biologe). Am 4. Juni, 18.30 Uhr, «Wundersame Vogelwelt – Legenden und Mythen», Vortrag von Ulrike Schnurrenberger. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (dienstags geschlossen). Tel. 061 641 28 29.

FOUNDATION BEYELER

BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung: Jean-Michel Basquiat. Grosse Retrospektive zum 50. Geburtstag des amerikanischen Malers und Zeichners Jean-Michel Basquiat (1960–1988). Bis 5. September.

Sonderausstellung: Felix Gonzalez-Torres «Specific Objects without Specific Form». Retrospektive über den Konzeptkünstler Felix Gonzalez-Torres (1957–1996) mit Malerei, Zeichnungen, Installationen, Videos und Projekten im öffentlichen Raum. Bis 29. August.

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Montag, 31. Mai, 14–15 Uhr: Montagführung, Jean-Michel Basquiat: Im Zeichen der Magie schwarzafrikanischer Traditionen.

Mittwoch, 2. Juni, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag über Jean-Michel Basquiat: «Ohne Titel (Kühlschrank)», 1981.

Mittwoch, 2. Juni, 18–20.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung «Basquiat» und praktischer Teil im Atelier (Workshop für Erwachsene). Anmeldung erforderlich (Telefon 061 645 97 20 oder fuehrungen@beyeler.com).

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: www.beyeler.com.

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

WETTSTEINSTRASSE 1

«Projektutopien». Im Rahmenprogramm der Wenkenhofgespräche zeigt die Dokumentationsstelle Riehen vier Projekte, die nie realisiert wurden: die Chrischona (1894–1914), der Bäumlhofhafen (1924–1925), die Satellitenstadt Hinterregli (1960–1988) und das Frei- und Hallenbad am Mühleleichen (1975–1985). Ausstellung im 1. Stock. Vernissage am Samstag, 29. Mai, 11 Uhr. Ausstellung vom 28. Mai bis 18. Juni. Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 und 14–16.30 Uhr

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner – der Zeichner. Werke auf Papier 1909–1935. Bis 29. Mai. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, www.ghkt.artgalleries.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE

GARTENGASSE 12

Anneke Blom: Malerei. Ausstellung vom 29. Mai bis 4. Juli. Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr, Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MOLLWO

GARTENGASSE 10

Martin Cleis (*1946): «previously unreleased» – unveröffentlichte Werkgruppen aus verschiedenen Epochen. Bis 5.

KONZERT «Farandole» konzertiert in der Kirche St. Chrischona

Die kleine Nachtmusik in Bettingen

pd. Am Sonntag, den 6. Juni, tritt das in der Region sehr bekannte Kammerensemble Ensemble Farandole (KEF) im Rahmen der Konzerte des Verkehrsvereins Bettingen und der Pilgermission St. Chrischona auf. Der Basler Musiker Hans-Ulrich Munzinger leitet die etwa zwanzig Musiker vom Cello aus, was in enger Verwandtschaft zur Aufführungspraxis im 18. Jahrhundert steht, und woraus ein eigenständiges, unverwechselbares Klangbild resultiert.

Das abwechslungsreiche Programm beginnt mit der «Fantaisie Pastorale» für Oboe und Streicher von Eugène Bozza, einem bekannten französischen Musiker und Komponisten des 20. Jahrhunderts. Das klangschöne und stimmungsreiche Werk ist im impressionistischen Stil gehalten, es lotet in origineller und effektiver Art die technischen und instrumentellen Möglichkeiten der Oboe aus. Solist ist der Bettinger Musiker Rudolf Duthaler.

Als bekanntestes Stück erklingt Mozarts Serenade «Eine kleine Nachtmusik», eine grossartige Komposition, die immer wieder aufgeführt werden soll. Das Dilemma eines verschollenen Satzes – ein weiteres Menuett – wird vom KEF in origineller Weise angegangen. Die letzte Werk des Luzerner Komponisten und Musikpädagogen Alfred Felder basiert auf zwei Walzern des Schweizer Volksmusikers Alois Iten, um 1840 geschrieben für dessen damals weithin bekannte Tanzkapelle «D'Sage-



Hans-Ulrich Munzinger dirigierte vom Cello aus. Foto: zvg

mattler». Wie diese Vorlage variiert wurde, um sie mit der eigenen Tonsprache zu verknüpfen, wird der Komponist am Konzert selbst kurz darlegen.

Konzertbeginn ist 17 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte). Das Konzert wird am 18. Juni, um 19.30 Uhr, im Unionsaal, Klybeckstrasse 95, Basel, wiederholt.

Wo hin am Sonntag, den 30. Mai 2010?

Uffstoooh...
und ab 9⁰⁰ h zum

14. Riechener Buurezmorge

mit attraktiver Jungtierschau
im Stettenfeld

auf dem Vereinsgelände der Bogenschützen
"JUVENTAS"

5 Minuten zu Fuss ab Tramstation Riehen Grenze
Bei jeder Witterung



..... Es heisst, solang's heisst! (Bis 12⁰⁰ Uhr!):
..... Buurerösti mit Speck und Spiegeleier
..... Kaffee, Milch, Tee, Orangensaft
..... Butterzopf und urchig's Brot
..... Angge, Kouff, div. Käse, Schinken
..... Muesli, Früchte, etc., etc!
..... Für nur Fr. 19.- pro Person à discrétion
..... Jugendliche von 10 bis 14 Jahren bezahlen die Hälfte!
..... Kinder bis 10 Jahre sind in Begleitung ihrer Eltern vom
GKZV „Fortschritt“ eingeladen und bezahlen nichts!

Musikalische Unterhaltung mit
dem MUSIKVEREIN RIEHEN

Super Tombola

und ab 12 h gibt's Kaffee und hausgemachten Kuchen
vom Buffet zu fairen Preisen.

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein «Fortschritt»
Riehen ladet freundlich ein und dankt folgenden Firmen
für ihre grosszügige Unterstützung:

- Baumaterial Riehen GmbH, Riehen
- Bäckerei und Konditorei Gerber, Riehen
- Blumen Breitenstein, Riehen
- Boetsch Gartengestaltung, Riehen
- Bürgin Rolf, Umzüge und Kunsttransporte, Riehen
- Cenci, Velos/Sport/Mode/Spielwaren, Riehen
- E. Lemmenmeier, Schmiede und Schlosserei, Riehen
- Fleisch- und Feinkost Rolf Henz, Riehen
- Frei, Augen-Optik im Rauracherzentrum, Riehen
- Friedlin AG, «Sani-Shop», Riehen
- Gass Werner, c/o B. Volonté, Riehen
- Gasthof Solbad-Sommerpark am Rhein, Schweizerhalle
- GIMA AG, Gipser- und Malergeschäft, Basel
- La Tandure, Pizza-Express für Riehen
- Landhof-Garage, ihre off. Ford-Vertretung, Riehenring Basel
- Landi Riehen, C. Beccarelli, Riehen
- NILL Audio Video, Rössligasse, Riehen
- Papeterie Wetzels, Fam. J. Blattner, Riehen
- 2-Rad Basilisk AG, Enzo Jacono, Basel
- Renz Gartenarbeiten, Riehen
- Restaurant Baslerhof, Bettingen, täglich geöffnet
- Restaurant Sängertübli, Oberdorfstrasse, Riehen
- Restaurant zum Schlipf, unser Vereinslokal, Riehen
- Ribli Malergeschäft AG, Riehen
- Schweizer Marcel, Gartengestaltung, Riehen
- SVP Riehen, www.svp-riehen.ch
- Tier-Haus Riehen-Dorf, Inh. M. Thüning, Riehen
- WeGa Werner Gass, Heizungen, Riehen

RZ021727

RZ020900



Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ 061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Dienst für Hauspflege und Betreuung

in Basel und Region

Brauchen Sie Unterstützung im Alltag oder Pflege zu Hause?

Unsere gut ausgebildeten und sorgfältig ausgewählten Betreuerinnen und Pflegerinnen helfen Menschen, die den Haushalt nicht mehr selber erledigen können oder jemanden brauchen, der einkauft, kocht, vorliest oder pflegt.

Die Betreuung ist rund um die Uhr möglich (auch am Wochenende und an Feiertagen).

Wir sind ein anerkannter Spitex-Dienst
seit 1990. Telefon 061 691 95 35

RZ021978

Inserieren auch Sie –
in der ...

RIEHENER ZEITUNG

JA zur Mobilfunkinitiative der EVP

Breite Bevölkerungskreise befürchten negative Auswirkungen der Strahlung von Mobilfunkantennen auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden, dies zeigt die riesige Flut von Einsprachen.

Unterstützt werden ihre Bedenken durch zahlreiche wissenschaftliche Studien (besonders die unabhängigen!), die Hinweise auf mögliche bzw. wahrscheinliche Schäden durch gepulste hochfrequente Strahlung liefern. Langzeitstudien existieren naturgemäss noch keine. Auf Grund dieser Situation fordern die Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz eine Grenzwertreduktion auf einen Zehntel des heute gültigen Werts. Schätzungen zeigen, dass Liegenschaften durch benachbarte Antennen entwertet werden. Wohnungen mit Sicht auf Antennenmasten lassen sich schlechter vermieten. Somit tragen Hausbesitzer die monetären Lasten des Antennenwildwuchses, der das Stadtbild entstellt. Das widerspricht dem Verursacherprinzip.

Strahlungsarme Alternativen existieren

Es gibt eine leistungsfähige neue Technologie der kleinen Antennen (Mikro- und Femtozellen). Die Behauptung, die Initiative gefährde die Versorgung und sei darum wirtschaftsfeindlich ist absurd! Dennoch sei die Frage erlaubt: Muss man wirklich überall Fernsehprogramme auf dem Handy ansehen können? Geht es hier nicht lediglich um das Big Business?



Gegenvorschlag ist zahnlos

Der Kanton besitzt durch seinen umfassenden Liegenschaftsbesitz eine grosse Marktmacht als Standort-anbieter: Er soll gezwungen werden, sie im Sinne vorsorglichen Gesundheitsschutzes mit Vorbildcharakter und Signalwirkung zu nutzen. Der Gegenvorschlag ist zahnlos. Per Gesetz soll ein Blankoscheck zum ungehinderten Ausbau des Funknetzes ausgestellt werden. Das Moratorium für Antennen auf Schulen und Spitälern soll fal-

len gelassen werden. Dazu sagen wir nein.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten sich bisher nie zur Politik des ungehemmten Ausbaus äussern, durch unsere Initiative erhalten sie dazu endlich Gelegenheit. Das Handy ist aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken. Wir wollen es nicht verbieten. Wir wollen aber auch die Bedenken ernst nehmen und mit einer fortschrittlichen Technologie die Strahlenbelastung und die Verschandelung des Stadtbilds vermindern.

RZ021772



A. + P. GROGG GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
aprogg@bluewin.ch

RZ020384

R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN

BASEL ☎ 061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

RZ020507

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

Tel. 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ020720

Zuverlässiger Kundengärtner (CH) empfiehlt sich für

Gartenunterhalt, Baumpflege und Fällungen.

Montag bis Freitag
Telefon 076 589 08 31
RZ021530

Das Saisonbuch des Double-Siegers

Was war das für eine spannende Spielzeit – und was für ein Finale. Fast möchte man es bedauern, dass es schon vorbei ist. Aber das Beste kommt ja noch: das Saisonbuch, die ultimative Rückschau auf die vergangene Fussballsaison. Die spannendsten Spielszenen der Meisterschaft und alle wichtigen Ereignisse rund um den rot-blauen Fussballclub werden auf 240 Seiten ins rechte Bild gerückt. Ein kurzweiliger Chronikband mit über 300 farbigen Abbildungen von Hans-Jürgen Siegert. Die Texte und Statistiken kommen direkt aus der «Rotblau»-Redaktion.

Ein Muss für alle FCB-Fans!



FC Basel

Die Saison 2009/2010

240 Seiten, durchgehend farbig
bebildert, Hardcover
CHF 24.80, EUR 16.90
ISBN 978-3-7245-1648-4

Ab 9. Juni im Buchhandel, im Fanshop oder unter www.reinhardt.ch.

reinhardt
www.reinhardt.ch

Riehener Künstlerinnen in Binninger Gärten

rz. An den kommenden zwei Wochenenden sind in Binningen künstlerische Installationen in privaten Gärten zu sehen. Unter den siebzehn Kunstschaffenden, deren Projekte für die Ausstellung «Garten 2010» des Kunstvereins Binningen ausgewählt wurden, befinden sich die Riehener Künstlerinnen Ildiko Csapo und Catrin Lüthi K.

Ildiko Csapo, die kürzlich in ihrem Heimatland Rumänien in einer prominenten Ausstellung vertreten war, präsentiert eine filigrane Kunststoffkonstruktion im Garten von R. Stöckli (Rottmannsbodenstrasse 105a, Binningen).

Catrin Lüthi K, Riehener Kulturpreisträgerin des Jahres 2000, zeigt unter dem Namen «Gartenhaus» eine Installation im Garten von S. und St. Ganzoni (Im Zehntenfrei 2, Binningen).

Die Vernissage der Ausstellung findet im Schlosspark Binningen statt und beginnt am Samstag, 29. Mai, um 10 Uhr. Die Ausstellung ist am 29./30. Mai und am 5./6. Juni jeweils von 11–18 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 30. Mai, 14 Uhr ist Catrin Lüthi K zusammen mit Florian Graf in einem Künstlergespräch zu erleben (14 Uhr, Im Zehntenfrei 2, Binningen).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kunstvereinbiningen.ch.

Die Kunst des Scherenschnitts

rz. Der Kulturverein MuttENZ und regioartgrellen stellen vielfältige Werke von dreizehn Scherenschnittkünstlerinnen und -künstlern aus. Die ausgestellten Schnitte versuchen dem Besucher einen Zugang zur Vielfalt dieser Kunstgattung zu eröffnen. Filigrane Schnitte mit heimatbezogenen Themen aus der Region, dem Lebensumfeld der Künstlerinnen und Künstler und ihrer Fantasie, bilden den einen Pol des Spannungsfeldes der Ausstellung; zeitgenössische und zeitkritische, teils farbige, teils grafisch reduzierte, bilden den andern. Die Kunst des Scherenschnitts in der Praxis wird während der Ausstellung vor Ort gezeigt.

Die Ausstellung ist an den kommenden zwei Wochenenden im Gemeindezentrum in MuttENZ (Karl Jauslin-Saal) zu sehen, Vernissage ist heute Freitag um 18.30 Uhr (Türöffnung um 18 Uhr).

Öffnungszeiten: Freitag, 28. Mai, und Freitag, 4. Juni, jeweils 18–21 Uhr; Samstag, 29. Mai, und Sonntag, 30. Mai, sowie Samstag, 5. Juni, und Sonntag, 6. Juni, jeweils 10.30–17 Uhr.

Neues aus der OS Burgi

rz. Vom 31. Mai bis zum 4. Juni verlässt die OS Burgi die alltäglichen Treitmühlen. Während der Projektwoche erweitern die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zu Themen wie «Grenzen», «Papier», «Leben im Wald» oder «Gesundheit». An einer Theateraufführung wird gefeilt und bei diversen Spielen wird Teamwork, Geschicklichkeit und Strategie trainiert. Höhepunkt und Abschluss bildet die gemeinsame Sternwanderung am 4. Juni, an der alle Klassen teilnehmen.

Der Schulrat dankt dem ganzen Kollegium für diesen besonderen Einsatz. Wir wünschen der OS Burgi eine erlebnisreiche Woche.

Und wir von der RZ hoffen, das eine oder andere Bild dieser Projektwoche zeigen zu dürfen.

JUGEND Pfadi Riehen im Pfingstlager 2010

Perfektes Timing – das Pfingstlager als Sonnenbad



Robin Hood lässt grüssen: Die Mäitlipfadi Riehen hatte als Motto «Fenya, die Räuberin».



Mit Sack und Pack zogen sie aus, die Wölfli, Bienli und Pfadi aus Riehen. Ausgerüstet mit Zelt, Tipi, Kochgeschirr, Regenjacke, Regen hose, Regentiefel ... Moment! Was ist hier falsch? Genau: wir schreiben das Jahr 2010, in welchem alles etwas anders war als sonst.

Die vier Riehener Pfadfinderabteilungen hatten Grosses vor über die Pfingsttage. Wie jedes Jahr war man gerüstet, gegen Wind und Wetter anzutreten und die Herausforderungen der Zeit anzunehmen. Doch statt Schlamm und durchnässten Zelten waren Sonnencreme und Wasser-schlachten gefragt.

Die Abteilungen verbrachten ihre Lager in diesem Jahr alle mit ihrem Bezirk, sprich mit anderen Abteilungen zusammen auf einem Platz. Für die Kinder und deren Leiter bestand also die Möglichkeit, andere Pfadis aus der gesamten Region Basel kennenzulernen. Die Bienli der Mäitlipfadi wurden nahe Ederswiler gesichtet, die Wölfli und Pfadi der Abteilungen Rhein und Pro Patria reisten nach Magden und die Pfadi St. Ragnachar Riehen gastierte in Zell bei Luzern.

Der Lageraufbau gestaltete sich wie immer sehr kreativ – wo sonst können sich Jugendliche selbst ihr Eigenheim basteln. Schlafstätten, Koch- und Waschstellen und moderne Architektur beim Bau der Aufenthaltszelte – Pfadi live! Aber auch die Lagergeschichten werden wohl noch lange an den Lagerfeuern weiter erzählt. Seien es die Mafiosi von Kapéka, die Inseleroberungen der seetollen Piraten rund um Kolumbus oder aber die Abenteuer der Räuberin Fenya – wer nicht dabei war über Pfingsten hat einiges verpasst.

Die Bilder zeigen, dass zweifellos alle viel Spass hatten. Leider fehlen die Bilder des vierten Lagers – diese reichen wir nächste Woche nach. Versprochen.

Nun heisst es: Waschmaschine an – Socken rein, Schuhe neu fetten, Sackmesser putzen, Zelte kurz lüften – denn die Sommerlager stehen vor der Türe ...

Weitere Informationen zur Pfadi in Riehen finden sich unter www.pfadi-riehen.ch.

Markus Messerli v/o Crapo



Futter für Bauch und Seele: Pfadiküche und Sonnenschein.



Die Pfadi St. Ragnachar Riehen hatte als Motto «Der Mafiaclan Kapéka».

Fotos: zVg



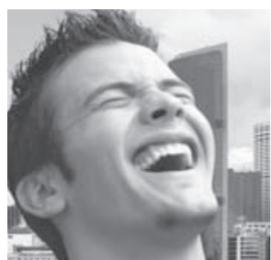
Die Pfadi Pro Patria Riehen hatte als Motto «Die Piraten rund um Kolumbus».

Reklameteil

DIE SPRACHSCHULE

Eintritt jederzeit

Multikulturelle Sprachausbildung



Kurse für Deutsch... und 37 weitere Sprachen

- Intensivkurse, Nachmittagskurse, Abendkurse
- Konversation, Grammatik, Repetition
- Vorbereitung auf internationale Diplome (Goethe Institut)
- Kleingruppe, Firmenkurse, Einzellektionen

Jetzt anrufen!

NSH

BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH-Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 97
info@nsh.ch
www.nsh.ch

EDUQUA

Basler Bildungsgruppe



Andreas Wenk

Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
 - Rasenpflege
 - Baum-/Sträucherschnitt
 - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Beratung und Pflanzenverkauf:
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Öffnungszeiten:

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10
Mo-Do, 7–12 und 13–17 Uhr, Fr, 7–16 Uhr
Samstag geschlossen

RZ000587

RZ01490

WOHNUNGSMARKT



Am Grenzacherweg 78 in Riehen

vermieten wir nach Vereinbarung, schöne, helle

4-Zimmerwohnung im Hochparterre (ca. 86m²)

- Mietzins Fr. 1'840.-- inkl. NK
- Wohnzimmer mit Parkett
- Schlafzimmer mit Laminat
- Badezimmer und Küche mit Linoleumbelag
- Waschturm im Badezimmer
- Geschirrspülmaschine
- sep. Mansardenzimmer im Dachgeschoss
- Balkon, Keller
- kein Lift

Auskunft und Besichtigung:

Andrea Sprecher, Tel. 061 205 28 24
CH-4052 Basel
andrea.sprecher@epm-swiss.ch
www.epm-swiss.ch

RZ021757

Zu vermieten im Dorfkern von **Bettingen**, **Hausteil mit origineller, grosszügiger, frisch renovierter Wohnung (145 m²)** 2 WC, Dusche /Bad, Einbauküche, Glaskeramik, Geschirrspüler, Bodenheizung, Specksteinofen, Wintergarten und Gartensitzplatz.

Miete Fr. 2200.-- + Fr. 300.-- NK pro Monat
Telefon 061 601 08 81

RZ021743

Gesucht grosses Haus zum Mieten mit Garten für **aussergewöhnliches Altersheim**
Tel. 061 311 92 43
E-Mail: cripberger@gmx.ch

RZ021745

Adimmo vermietet nach Vereinbarung am **Friedhofweg 10 in Riehen** eine ruhig gelegene, grosszügige, helle und moderne

3-Zimmerwohnung im 1. resp. 3. OG

ca. 81 m², Gang/Vorplatz mit Garderobe, moderne Einbauküche mit GWM und Arbeitsfläche aus Naturstein, Wohn- und Schlafräume mit Parkettböden, Bad/WC mit Waschturm, sep. WC, grosser Balkon, Keller und Lift.

Mietzins ab CHF 1'970.-- inkl. NK.

Einstellhallenplätze können dazugemietet werden.

Interessiert?

Adimmo AG, Engelgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 55
julia.giese@adimmo.ch
www.adimmo.ch

RZ021728



Basel

Einfamilienhaus

Am Fusse des Bruderholz
Sonnige Süd-West-Lage mit grosszügigem Garten und Garage inkl. sep. Einstellhallenplatz
Die Liegenschaft ist für eine Totalsanierung vorgesehen
Keine Architekturverpflichtung
Parzellengrösse : 390 m²
9 Zimmer - 1'332 m³
Keller teilweise ausgebaut
Dachstock mit Fernsicht
Auskunft unter Chiffre

F 003-748310 an Publicitas S.A.,
Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

RZ021766

Zu vermieten in **Riehen** charakt. volles

5½-Zi-Einfamilienhaus mit Garten in ruhigem Wohnquartier. Moderne Küche und Bad, alle Elektrogeräte neu. Gas-ZH, Solar-Warmwasser. Per Mitte Juli oder nach Vereinbarung. Fr. 3100.-- + NK, Telefon 076 431 27 73

RZ021774

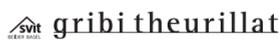
Wohnen im schönen Riehen

Spitalweg 4, Riehen

3-Zimmerwohnung im 3. OG ca. 70 m² nach Vereinbarung zu vermieten
CHF 1'423.-- inkl. HK + NK

- Moderne Wohnküche
- Grosszügiges Wohn- & Esszimmer
- 2 Schlafzimmer
- Parkett & Plattenboden
- Zentral im Dorfkern von Riehen

J. Gasser
061 690 40 35
jgasser@gribitheurillat.ch
www.gribitheurillat.ch



RZ021720

Villringer expert Lörrach
bei Hieber's Frische Center
Markengeräte so billig!
Miele
IMMER BESSER
Waschmaschine
W 1664 Exklusiv
11-6 kg Fassungsvermögen
11-1400 Schleudertouren
Bar-Abholpreis
799.-
+49 7621 15 140
www.villringer.de
Auch in Rheinfelden und Schopfheim

RZ021599

STELLEN

Auf Strassen ...

... in Parks und weiteren Bereichen der Allmend mitarbeiten können Sie ab 1. Dezember 2010 oder nach Vereinbarung in der Abteilung **Werkdienste** als

Leiter/in Ortsreinigung

Aufgabenbereich:

- Organisatorische, fachliche und personelle Leitung der Ortsreinigungsgruppe
- Zusammenarbeit und Koordination mit den anderen Bereichen der Werkdienste
- Aktive Mitarbeit beim Reinigen und Sauberhalten der Verkehrswege, Entsorgungsstellen usw.
- Mithilfe beim Winterdienst

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene technische oder handwerkliche Berufslehre
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitenden
- Fähigkeit zu einer vernetzten, gesamtheitlichen Betrachtungsweise, fundierte Kenntnisse in Organisation und Disposition, Teamorientierung
- Robuste, belastbare und gefestigte Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen
- Fahrzeugausweis Kat. B
- Bereitschaft für ausserordentliche Arbeitseinsätze ausserhalb der Normalarbeitszeit, in der Nacht und an Wochenenden
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Nach Möglichkeit gute Ortskenntnisse und Wohnsitz in Riehen

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis am 15. Juni** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Stephan Kohler, Abteilungsleiter Werkdienste, Tel. 061 645 60 70. Besuchen Sie uns auf www.riehen.ch.



RZ021771

Das Herzstück ...



... des Freizeitentrums Landauer ist das Kaffi Landi. Für diesen Arbeitsort, einem Treffpunkt mit vielseitigem Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, suchen wir auf 1. August 2010 oder nach Vereinbarung eine/einen

Leiterin/Leiter Kaffee (60%)

Aufgabenbereich:

- personelle und betriebliche Leitung des Kaffi
- Mitarbeit im Kaffi
- Mitarbeit bei Spezialanlässen des Freizeitentrums Landauer

Voraussetzungen:

- Erfahrung in der Gastronomie
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitenden von Vorteil
- Selbständig, zuverlässig, Organisationsflair
- Offene und teamfähige Persönlichkeit mit Freude am direkten Kontakt mit Kunden
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person mit sozialem Flair ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 15. Juni an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne: Herr Adrian von Feilitzsch, Leiter Freizeitzentrum Landauer, Tel. 061 601 93 43 oder Herr Christian Lupp, Fachbeauftragter Freizeit und Sport, Tel. 061 646 82 81. Besuchen Sie uns auch auf www.landauer.ch.

Wälder pflegen ...



... und vieles mehr lernen Sie ab 1. August 2010 in unserer Abteilung Werkdienste in einer 3-jährigen

Lehre als Forstwart/in

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit bei der Holzernte, der Anpflanzung neuer Waldbestände, der Pflege des Jungwalds und bei weiteren Forstarbeiten
- Bau und Unterhalt von Spiel- und Rastplätzen im Wald sowie von Waldwegen.

Voraussetzungen:

- Gute Gesundheit und ausdauernde körperliche Belastbarkeit
- Freude an der Natur und der Arbeit im Freien
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse.

Falls Sie diese abwechslungsreiche Lehre anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten zwei Schuljahre an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Herr Andreas Wyss, Revierförster Riehen/Bettingen, Tel. 061 645 60 74. Besuchen Sie uns auch unter www.riehen.ch.

RZ021761

Kunst Raum Riehen

Chasing Dreams

11. Juni bis 18. Juli 2010

Pascale Birchler, Marc Elsener, Florian Graf, Zilla Leutenegger, Lutz/Guggisberg, Taiyo Onorato/Nico Krebs, Christoph Schreiber, Ana Strika

Vernissage: Donnerstag, 10. Juni, 19 Uhr
Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin
Einführung: Reto Thüring, Kurator der Ausstellung

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr, während ART Basel (16.-20.6.) 11-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ021770

Erfolgreich werben insetate@riehener-zeitung.ch

Alexander Clavel Stiftung Kulturförderpreis 2010

verliehen für Mode-Design an:

Joy Ahoulou
Boycotlettes
by coming soon
Marlis Candinas
Olivia Estermann
Emilie Meldem
Anita Moser

Einladung
Freitag, 4. Juni, 19 Uhr
Villa Wenkenhof

Begrüssung
Balthasar Bessenich,
Präsident
der Alexander Clavel Stiftung

Ansprache
Kiki Seiler-Michalitsi,
Kulturbeauftragte
der Alexander Clavel Stiftung

Verpflegungsmöglichkeiten während des Eröffnungsabends im Park ab ca. 20.45 Uhr.

En vogue

Ausstellung
5.-6. Juni 2010

Öffnungszeiten
10-19 Uhr

Adresse
Villa Wenkenhof
Bettingerstrasse 121
Riehen bei Basel
Telefon 061 601 11 95
Eintritt frei

Tram 6 bis Bettingerstrasse
Bus 32 bis Wenkenhof

RZ021748

Jeden Freitag im Briefkasten - Ihre eigene ...

RIEHENER ZEITUNG

Zuverlässige und engagierte Frau mit langjähriger Berufserfahrung in Seniorenbetreuung und Haushaltsführung mit Arbeitszeugnissen sucht

Stelle im Haushalt

Putzen, bügeln, waschen, kochen etc.
Telefon 076 278 86 56

RZ021730

Blech aus Basel?

Sollen Riehen und Bettingen noch mehr Suchverkehr aus Basel importieren?



Nein zur Parkraumbewirtschaftung am 13. Juni

www.basel-machs-besser.ch

RZ021686

Gerber & Güntlisberger AG



www.gerber-guentlisberger.ch

Tel. 061 / 601 88 85

Fernheizungen Solarenergieanlagen
Erdwärmenutzung Brennerrevisionen
Badezimmer Renovationen
Heat-Box Lösung

RZ021487

Fortschrittsbringer aus Riehen

rz. Eine Gruppe von Baslerinnen und Baslern hat einen Dokumentarfilm zum Thema «Entwicklungshilfe» gedreht, der nun am Schweizer Fernsehen und im Kino Atelier gezeigt wird.

Der Film «Fortschrittsbringer» handelt von Freiwilligen und Missionaren, die in die Länder des Südens zogen. Er zeigt, mit welchem Ansatz der Schweizerische Dienst für technische Zusammenarbeit in den 1960er-Jahren junge Freiwillige nach Afrika schickte.

Eva Hausser aus Riehen ist eine der Protagonistinnen in diesem Film. Sie war eine dieser Freiwilligen, die zunächst im Tessin einen Ausbildungskurs absolvierte und dann nach Afrika zog. Mit ihrem Ehemann blieb sie auch nach ihrem Freiwilligenjahr in Afrika tätig. Ihre Bilanz fällt eher ernüchternd aus, selbst wenn ihr Ehemann bereits früh zu einem gleichberechtigten und partnerschaftlichen Entwicklungsansatz gefunden hatte, der damals seiner Zeit voraus war.

Fortschrittsbringer; Dokumentarfilm 2010, Länge 47 Min.; Von Eva Hänger, Jakob Clement, Marcel Jegge, René Schraner; Musik Lukas Rohner

Der Film ist in einer gekürzten Fassung in der «Sternstunde» zu sehen, SF 1, am Sonntag, 30. Mai, 10.30 Uhr.

Am Sonntag, 20. Juni, im kult.kino Atelier in Basel, Theaterstrasse 7, um 12 Uhr, mit anschliessender Diskussion.

Neubau einer Blockhütte

rz. Am Maienbühlweg wird zurzeit eine Blockhütte mit Waldschulzimmer gebaut. Nachdem die Arbeiten an den Fundamenten und Erschliessungsleitungen bald abgeschlossen sind, wird Anfang Juni 2010 mit der Aufrichtung der Blockhütte begonnen. Die Waldhütte wird im Blockbau aus runden Baumstämmen erstellt und soll in erster Linie als Unterrichtsraum für das Projekt «Schule im Wald» dienen. Sie soll noch in diesem Herbst ihrer Zweckbestimmung übergeben werden. Nebst dem Schulzimmer wird die Blockhütte mit einer Teeküche sowie einem WC ausgestattet.

Die Blockhütte wird an der Stelle gebaut, wo der Holzschopf stand, welcher im Juli 2006 bis auf die Fundamente abgebrannt ist. In dem ehemaligen Schopf wurde Brennholz aus dem eigenen Wald aufbereitet und gelagert. Das rund 20 Aren grosse Areal wird künftig nur noch zur Hälfte als Lager- und Umschlagplatz für Energieholz aus dem eigenen Wald vom Forst genutzt.

LESERBRIEFE

Nimm Dein Bett und wandle

Bei körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen infolge Mobilfunkstrahlungen empfiehlt die Regierung den Schlafplatz (gemeint ist wohl das Bett) in eine andere Ecke des Zimmers zu verlegen. So zu lesen auf Seite 21 des regierungsrätlichen Gegenvorschlags zur Initiative gegen den Mobilfunkantennen Wildwuchs. Zynischer geht es wohl kaum. Anstatt sich in irgendeine «geschützte» Ecke des Zimmers zu verkriechen, ist es erfolversprechender, am 13. Juni der Initiative mit einem JA zum Durchbruch zu verhelfen.

Gerhard Kaufmann, Riehen

Abstimmung 13. Juni 2010: Parkraumbewirtschaftung

Jetzt steht Basel kurz vor dem Abgrund! Was passiert, wenn sich die Stimmenden trotz der Schwarzmalerei des Gewerbeverbandes für eine Parkraumbewirtschaftung entscheiden? Ganz einfach: Jene, die ein Gut (Parkplatz) nutzen, zahlen dafür. Finden Sie das komisch? Das gilt doch in anderen Bereichen auch. Wenn ich am Bahnhof mein Gepäck in ein Schliessfach stelle, kostet mich das etwas. Etliche Städte und Gemeinden haben die Parkraumbewirtschaftung bereits eingeführt und fahren gut damit. Wieso soll das ausgerechnet in Basel anders sein?

Ueli Leder, Riehen

VERLOSUNG 3 x 2 Gratistickets für das Opernfestival Riehen

Operndramatik im Wenkenhof

rz. Überschwängliche Gefühle, Stolz und verletzte Ehre, Eifersucht und ewige Liebe – grosse Leidenschaften sind der Stoff, aus dem Bellinis «Il Pirata» gemacht ist. Und darin kennt sich der Sizilianer Vincenzo Bellini aus. Keiner vor ihm hat ein so pralles Bündel von Leidenschaften auf die Bühne gebracht und mit grossen Szenen sein Publikum begeistert.

Das dürfte auch am 4. Opern-Festival in Riehen der Fall sein. Vom 27. August bis zum 4. September wird im Wenkenhof Bellinis Liebesdrama gespielt.

Worum geht es? Die Geschichte erzählt von einem gestrandeten Piraten, der einst verbannt wurde, längst tot geglaubt war und nun knapp der Seenot entronnen seine ehemalige Geliebte wiedersieht. Diese, längst anständig aber glücklos verheiratet, hat ihre Flamme aus jungen Jahren nicht vergessen – und damit nimmt das Unglück seinen Lauf. Die wahre

Identität des Piraten wird bekannt, er tötet im Duell seinen Widersacher, wird verhaftet und zum Tod verurteilt, während die Geliebte in Ohnmacht fällt.

Bellini zieht sein Publikum immer wieder in den Bann: unendliche Melodien verwoben zu grossen dramatischen Szenen mit klarer theatralischer Wirkung. Das Premierenpublikum applaudierte 1827 in der Mailänder Scala heftig und verhalf damit dem erst 26-jährigen Komponisten zum endgültigen Durchbruch. 183 Jahre später hat das Stück nichts von seinem Zauber verloren. Und der Wenkenhof wird ein würdiges, elegantes und traumhaftes Ambiente für diese italienische Operndramatik bieten.

Die Aufführungsdaten: Mittwoch, 25. August, 17.30 Uhr (Generalprobe); Freitag, 27. August, 17.30 Uhr (Premiere); Sonntag, 29. August, 19 Uhr (Familienabend); Dienstag, 31. August,

20 Uhr; Samstag, 4. September, 17.30 Uhr (Derniere).

Mehr Infos zu Besetzung und Billetverkauf unter: www.opera-riehen.ch.

3 x 2 Tickets für «Il Pirata»

rz. Wir haben 3 x 2 Tickets für die Vorstellung von «Il Pirata» vom Sonntag, 29. August, jeweils für die erste, zweite und dritte Kategorie. Sie möchten eines dieser Ticketpaare gewinnen? Schreiben Sie uns eine Postkarte oder ein Mail mit dem Stichwort «Il Pirata». Ihre Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen – und schon haben Sie alle Chancen. Unsere Adresse: Rieher Zeitung, Postfach, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen oder redaktion@riehener-zeitung.ch. Einsendeschluss ist der kommende Dienstag, 1. Juni. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück.



Liebe – stärker als der Tod: «Il Pirata» bei der Aufführung in St. Moritz.

Foto: zVg (Karin Vonow)

ORIENTIERUNGSLAUF 19. OL des Hebelschulhauses

Das Highlight des Mittwochs

Am Mittwoch, 19. Mai, fand der achte OL des Hebelschulhauses statt. Über vierhundert Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule versammelten sich im Wenkenpark, um daran teilzunehmen. Die Lehrer wussten nicht, ob sie den OL trotz des nicht eindeutigen Wetterberichts riskieren sollten – aber sie riskierten es. Es war wie ein Wunder, dass es nicht regnete, so wie am Tag danach.

Der OL lief ohne grosse Unterbrechungen durch und auch am Start und im Ziel gingen alle weg und kamen wieder an. Dieses Jahr gab es zum Glück auch keine Schummeleien so wie im letzten Jahr, als einige mit dem Fahrrad die ganzen Posten abfuhren, zum Glück aber erwischt und disqualifiziert werden konnten.

Für einige Kinder war der OL wahrscheinlich nicht so spannend. Sie hatten sich eher auf die anderen Spiele wie Fussball, Volleyball, «Räuber und Gendarm» und Geschicklichkeitsspiele gefreut, die für jene angeboten wurden, die noch nicht oder nicht mehr unterwegs waren.

In diesem Jahr wurde glücklicherweise kein Läufer und keine Läuferin von Hunden gebissen. Darum danken wir den Hundehaltern, dass sie ihre Lieblinge an der Leine gelassen haben.

Um 12 Uhr fand die Rangverkündigung statt und die Sieger wurden aufs Podest gebeten.

Roland Schwan und Philipp Klinger, Klasse 2b



«Wo gehts durch?» Teamarbeit führt zum Ziel.

Foto: zVg

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Henning Mankell**
Der Feind im Schatten
Zsolnay Verlag
- Martin Suter**
Der Koch
Diogenes Verlag
- Max Frisch**
Entwürfe zu einem dritten Tagebuch
Suhrkamp Verlag
- Donna Leon**
Schöner Schein.
Kommissar Brunettis 18. Fall
Diogenes Verlag



- Martin Walker**
Grand Cru.
Der zweite Fall für Bruno, Chef de police
Diogenes Verlag
- Roger Aeschbacher**
Kommt Schnee
Prolibris Verlag
- John Irving**
Letzte Nacht in Twisted River
Diogenes Verlag
- Arno Geiger**
Alles über Sally
Hanser Verlag
- Richard Yates**
Ruhestörung
DVA
- Tommy Jaud**
Hummeldumm
Scherz Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Helen Liebendörfer**
Spaziergang in Basel mit Johann Peter Hebel
Reinhardt Verlag
- Priya Hemenway**
Der geheime Code.
Die rätselhafte Formel, die Kunst, Natur und Wissenschaft bestimmt
Taschen Verlag
- Markus Somm**
General Guisan.
Widerstand nach Schweizerart
Stämpfli Verlag
- Gianluigi Nuzzi**
Vatikan AG. Ein Geheimarchiv enthüllt die Wahrheit...
Ecowin Verlag
- Hans-Peter Dürr**
Warum es ums Ganze geht.
Neues Denken für eine Welt im Umbruch
Oekom Verlag



- Martin Forter**
Falsches Spiel.
Die Umweltsünden der Basler Chemie...
Chronos Verlag
- Chris Greenhalg**
Coco Chanel & Igor Strawinsky
Bertelsmann Verlag
- Jeanne Hersch**
Erlebte Zeit. Menschsein im Hier und Jetzt
Verlag neue Zürcher Zeitung
- Peter Hänger**
Ärzte im 19. Jahrhundert
Christoph Merian Verlag
- Ingeborg Bachmann**
Kriegstagebuch
Suhrkamp Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,
www.biderandtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Monnat-Künzi, Margaretha, geb. 1918, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 50.
Koller-Denier, Hans, geb. 1923, von Basel, in Riehen, Oberdorfstrasse 21.
Münch-Wissmann, Silvia, geb. 1915, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

Geburten Riehen

Prückler, Moritz, Sohn des Prückler, Thomas, von Österreich, und der Prückler, Anika, von Deutschland, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen
Auf der Bischoffhöhe 108, S F P 1147, 131 m², Wohnhaus, **Steingrubenweg 241**, S F MEP 1150-0-5 (= 1/15 an P 1150, 458 m², Autoeinstellhalle mit Zivilschutzraum), **Jerchengangweg, Ziegelhüttenwegli**, S F MEP 1197-0-5 (= 1/15 an P 1197, 145 m²), **Auf der Bischoffhöhe**, S F MEP 1140-0-5 (= 1/15 an P 1140, 200,5 m²), **Steingrubenweg**,

Ziegelhüttenwegli, S F MEP 866-0-13 (= 1/15 an P 866, 267,5 m²). Eigentum bisher: Stephen John William Hole und Sharyn Ruth Hole, beide in Riehen. Eigentum nun: Ralph Langholz und Jatisai Langholz, beide in Basel.
Im finstern Boden 12, S D P 2395, 446 m², Wohnhaus und Garagegebäude. Eigentum bisher: Rosa Speidel, in Riehen. Eigentum nun: Stephan Sauthoff und Jacqueline Sauthoff, beide in Riehen.
Mohrhaldenstrasse 61, S E P 2417, 362,5 m², Einfamilienhaus mit Auto-unterstand. Eigentum bisher: Immenbach AG, in Riehen. Eigentum nun: Ulrich Heininger und Heike Heininger, beide in Riehen.
Rebenstrasse 38, S D P 741, 344 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Marianne Lützelmann, in Riehen, Helena Esther Lützelmann Guzmán, in Riehen und Nimal Andres Abeygoonewardene, in Basel. Eigentum nun: Maria Concetta Caggegi Siegenthaler und Gregor Siegenthaler, beide in Riehen.
Schmiedgasse 52, S A StWEP 503-16 (= 60/1000 an P 503, 636,5 m², Wohnhaus, Autoeinstellhalle), StWEP 503-7 (= 2/1000 an P 503), und MEP 503-21-5 (= 1/10 an StWEP 503-21 = 60/1000 an P 503). Eigentum bisher: Alfred Huber Stiftung, in Basel. Eigentum nun: Marcela Havranek, in Basel.
Burgstrasse 73, S D StWEP 2047-15 (= 95/1000 an P 2047, 1495 m², Mehrfamili-

lienhaus, Autoeinstellhalle), und MEP 2047-16-8 (= 1/21 an StWEP 2047-16 = 79/1000 an P 2047). Eigentum bisher: Esther Meister und Andreas Meister, beide in Riehen. Eigentum nun: Regine Dubler und Leonhard Dubler, beide in Basel.

Baupublikation

Riehen

Generelle Baubehahren
Niederholzstrasse 30,
 Sekt. RC, Parz. 63

Projekt:
 Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus
Bauherrschaft:
 Bürki Hans, Niederholzstrasse 30, 4125 Riehen
verantwortlich:
 Buser Architekten, Clarastrasse 11, 4058 Basel

Neu-, Um- und Anbau
Schützengasse 14,
 Sekt. RA, Parz. 536

Projekt:
 Dachausstieg und Sonnendeck
Bauherrschaft:
 Kissling Rolf, Dinkelbergstrasse 31, 4125 Riehen

verantwortlich:
 Rüdüsühli Ibach Architekten BSA SIA AG, Heuberg 16, 4051 Basel

Bettingen

Generelle Baubehahren
Hauptstrasse 31,
 Sekt. B, Parz. 151

Projekt:
 Abbruch Einfamilienhaus Hauptstrasse 31; Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Autoeinstellhalle, Baumfällungen
Bauherrschaft:
 Linder Immobilien Promotion GmbH, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
verantwortlich:
 Zinkernagel Peter dipl. Architekt ETH/SIA, Bartenheimerstrasse 17, 4055 Basel

Mobilfunkanlagen
Hohe Strasse 59,
 Sekt. B, Parz. 1142

Projekt:
 Erweiterung der bestehenden Anlage mit Antennen für digitales Radio (DAB)
Bauherrschaft:
 Swisscom Broadcast AG, Bern, Neuhardstrasse 33, 4601 Olten
verantwortlich:
 Hitz und Partner AG Ingenieurbüro, Tiefenastrasse 2, 3048 Worblaufen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 25. Juni 2010 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 27. Mai 2010
 Bauinspektorat

Neuer Präsident CVP Riehen

rz. Christian Griss löst Daniel Albietz als Parteipräsident der CVP Riehen/Bettingen ab.
 Wegen seiner Wahl in den Gemeinderat hatte Daniel Albietz seinen Rücktritt vom Präsidium angekündigt. Sein Nachfolger Christian Griss wurde anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung gewählt.
 Christian Griss ist promovierter Biologe, Leiter der Sekundarstufe I im Kanton Basel-Stadt und seit Dezember 2008 Mitglied des Riehener Einwohnerrats. Seit Beginn der neuen Legislatur präsidiert er die Fraktion CVP-gp.



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen,
 Tel. 061 226 27 77, riehen@raiffeisen.ch, www.raiffeisen.ch/basel

RAIFFEISEN

PNT
P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Satelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

LUTZ
 Die Buchhandlung

Lörrachs
 »Haus der Bücher«
 Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbammel!

Bücher und Neue Medien auf 3 Etagen mitten in der Stadt
 Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

Gehen. Nur besser.

Unser Service rund um den Fuss:

- Mass-Schuhe
- Einlagen nach Mass

Patrick WINKLER
 ORTHO SCHUH TECHNIK
 Hammerstrasse 14 · 4058 Basel
 Tel. 061 691 00 66 · www.winkler-osm.ch

KREUZWORTRÄTSEL NR. 21

Berg im Schwarzwald	weibl. Vorname	Sieben-gestirn	inneres Organ	Gattin des Zeus	damit ist "45" neue Riehener Galerie	Himmels-richtung	sich durch Sporen vermehrende Pflanze	Inselstaat i. Mittelmeer	i.d. Ruhe-stand versetzt						
Auto-Kenn-zeichen v. Venedig	persönl. Fürwort	die Messe ist bald i. Basel	Apfelsorte	er legte in Bettingen Hand an	Begebenheit	etwas, was bei Abrechnung fehlt	gleichgültig engl. und	Nebenfluss d. Mosel	kurz für Goethe-Institut						
Abk. f. Bände	reichhaltig	alkohol. Getränk d. Germanen	(in d. Eigen-schaft) als	Untersuchungs-richter, Abk.	Flachs	chines. Sprache	franz. Wall-fahrtsort	Internet-adresse v. Guam	fettfreies Kosmetikum						
den Thurn-her kennen wir v. CH-Fernsehen	Kürzel f. Regional-liga	Ultralicht-flugzeug, Abkürzung	unbestimmter Artikel (weibl.)	es gibt auch ein solches Riehen	span.: Turm	Scheitel-punkt (d. Himmels)	Ex-Trainer des FCB	Halbgott b.den alten Griechen	Abschnitt	grosse int. Organisation	früher: Lan-zenreiter	Trompete, auf Beset-zungslisten	postalische Abkürzung von Utah	schöne Blume	St. Nikolaus hat einen
unbebaute Bodenfläche	giftiges Hahnenfuss-gewächs	kurzer Sonntag	Dorf am Fusse des Furkapasses	Abkürzung f. Stabsarzt	danke	15	ethisches Bewusst-sein	Speicher	Stadt im Zentrum d. Toskana	6	10	10	10	10	10

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der vier im Mai erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.
 Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einer Startguthaben von 100 Franken.
 Viel Glück und Spass beim Raten.

Lösungswort Nr. 18

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 19

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 20

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Lösungswort Nr. 21

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 31. Mai (Poststempel).

Miele

Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
 V-Zug, Bosch, Electrolux, FORS-Liebherr, Bauknecht usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr
 Sa, 9-12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

Hu

Haushaltgeräte aller Marken

Verkauf und Reparaturen

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

UMZÜGE
MÖBELLAGER

FLEIG AG **061 272 11 11**
 Basel www.fleigumzuege.ch

FLEIG

SPORT IN KÜRZE

Kleinkaliber-Volksschiessen am 28. bis 30. Mai 2010

rz. Die Sportschützen Riehen und Helvetia führen im Schiessstand Riehen (Chrischonaweg 120) ihr 50-Meter-Kleinkaliber-Volksschiessen und -Schülerschiessen durch. Geschossen wird Freitag (17.30–21 Uhr), Samstag (13.30–20 Uhr) und Sonntag (10–12/13–15 Uhr).

Fussball-Resultate

Juniores A, Promotion:	
FC Arlesheim – FC Amicitia a	2:2
Juniores A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
FC Amicitia b – FC Pratteln	2:1
Juniores D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
FC Oberdorf a – FC Amicitia a	4:1
Juniores D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
BCO Alemannia b – FC Amicitia c	7:4
Juniores E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 4:	
FC Nordstern b – FC Amicitia b	1:5
Juniores E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
FC Zeiningen b – FC Amicitia c	4:4
Senioren Meister:	
FC Münchenstein – FC Amicitia	5:2
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 1:	
FC Nordstern b – FC Riehen	2:3
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2:	
FC Amicitia b – FC Reinach b	4:5
Frauen, 3. Liga, 2. Stärkeklasse:	
FC Amicitia – FC Breienbach	4:3
Juniorinnen B9, 2. Stärkeklasse:	
FC Lausen 72 – FC Amicitia	2:2

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 2:	
So, 30. Mai, 15 Uhr, Bachgraben Allschwil	
FC Türkgücü – FC Amicitia II	
4. Liga, Gruppe 6:	
So, 30. Mai, 10.30 Uhr, Grendelmatte	
FC Riehen I – N.S.U. Morgarten	
5. Liga, Gruppe 6:	
Sonntag, 30. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Riehen II – FC Polizei Basel	
Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2:	
Mi, 2. Juni, 19 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – BSC Old Boys b	
Juniores B, Promotion:	
So, 30. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – Team Fricktal	
Juniores C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
Sa, 29. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – FC Breitenbach	
Juniores D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 29. Mai, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – FC Oberwil a	
Juniores D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 29. Mai, 15 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia c – FC Lausen 72 b	
Juniores E, 1. Stärkeklasse:	
Sa, 29. Mai, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – FC Concordia a	
Juniores E, 2. Stärkeklasse:	
Sa, 29. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – FC Black Stars b	
Juniores E, 3. Stärkeklasse:	
Sa, 29. Mai, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia c – FC Stein c	
Sa, 29. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia d – FC Pratteln c	

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga Regional:	
EFES Basket 96 I – CVJM Riehen I	68:78
Blueb. TV Grenchen – CVJM Rieh. I	60:88
Männer, 4. Liga Regional:	
TSV Rheinfelden – CVJM Riehen II	72:53
Juniores U15 Regional Low:	
TV Muttenz – CVJM Riehen	44:49
Juniores U17 Regional:	
TV Muttenz – CVJM Riehen	52:86
Mini Lowlevel:	
TV Grenzach I – CVJM Riehen	22:86

Leichtathletik-Resultate

47. Birkhäuser + GBC Susanne Meier Memorial, Internationales Frauenleichtathletikmeeting, 24. Mai 2010, Stadion Schützenmatte Basel, Riehener Resultate	
100 m, B-Final: 3. Simone Werner (TV Riehen) 12.65 (VL 12.73). – 200 m, 1. Serie: 4. Simone Werner 25.49. – 5000 m: 1. Deborah Büttel (Riehen/LC Basel) 16:54.65, 9. Ines Brodmann (TV Riehen) 19:01.53.	
10. Alpacher Frühjahrswerfermeeting, 22. Mai, Sportpl. der Sporthalle Alpacher Männer. Speer (800 g): 1. Nicola Müller (TV Riehen) 67.88.	
Weibliche U18. Kugel (3 kg): 2. Annika Geiser (TVR) 10.28. – Diskus (1 kg): 2. Annika Geiser 29.23.	
Weibliche U16. Kugel (3 kg): 6. Corina Brander (TVR) 9.45. – Diskus (750 g): 3. Corina Brander 31.44. – Speer (400 g): 2. Corina Brander 38.03.	
Mehrkampfmeeting, 23./24.5., Landquart Männliche U18, 10-Kampf: 9. Cyrill Dieterle (TV Riehen) 5211 (100 m 11.80/Weit 6.26/Kugel 9.67/Hoch 1.77/400 m 56.38/110 mH 16.46/Diskus 24.90/Stab 2.50/Speer 41.50/1500 m 5:08.85).	
Männliche U16, 6-Kampf: 2. Alexander Ham (TVR) 3952 (100 mH 14.89/Weit 5.75/Kugel 12.52/Hoch 1.55/Diskus 34.97/1000 m 3:07.87).	
Weibliche U18, 7-Kampf: 9. Sybille Rion (TVR) 4056 (100 mH 16.31/Weit 5.07/Speer 28.17/200 m 28.22, Hoch 1.54/Kugel 10.23/800 m 2:43.43).	

LEICHTATHLETIK Susanne-Meier-Memorial Basel und Mehrkampfmeeting Landquart

Deborah Büttel zurück auf der Bahn

Mit ihrem 5000-Meter-Sieg sorgte Deborah Büttel für einen Höhepunkt am Basler Pfingstmeeting. In Landquart überzeugten drei junge Riehener im Mehrkampf.

rs. Als Deborah Büttel am Pfingstmontag um 13.30 Uhr zum 5000-Meter-Lauf des Susanne-Meier-Memorials in Basel startete, wusste sie nicht, wo sie leistungsmässig stand. Monatelang hatte sich die 25-jährige Riehenerin mit gesundheitlichen Problemen herumgeschlagen. Deborah Büttel und Simone Niggli-Luder, vielfache Weltmeisterin im Orientierungslauf, sorgten dafür, dass das Rennen einer der grossen Höhepunkte des traditionellen Basler Frauenleichtathletikmeetings wurde.

Simone Niggli-Luder ergriff sofort die Initiative, gab ein sehr regelmässiges Tempo vor und hatte bald nur noch Deborah Büttel im Schlepptau. «Ich hätte gerne die Führung übernommen, aber ich hatte immer das Gefühl, ich würde mich dann übernehmen», sagte Deborah Büttel im Ziel und entschuldigte sich bei Niggli für ihre Passivität. «Ist in Ordnung», entgegnete Niggli, sie sei einfach ihr Tempo gelaufen und mit ihrer Leistung sehr zufrieden. Eine Runde vor Schluss setzte Büttel zum langen Schlusspursch an, distanzierte Niggli leicht und lief in der neuen Meetingrekordzeit von 16:54.65 ins Ziel. Mit dabei war auch die Orientierungsläuferin Ines Brodmann (TV Riehen), die sich von ihrer Zeit knapp über 19 Minuten enttäuscht zeigte. Nun gelte es für sie, bis zur OL-Europameisterschaft ihre läuferische Form wieder zu finden.

Deborah Büttel war froh, dass ihr erstes Bahnrennen seit langer Zeit so gut gelaufen war. «Wichtig ist mir aber in erster Linie die Gesundheit. Ich habe schon viele Enttäuschungen erlebt. Der Körper zeigt halt seine Grenzen, und das habe ich bisher nicht immer respektiert», meinte sie selbstkritisch. Sie messe der Erholung nun mehr Bedeutung bei. Ihr nächstes Ziel sind die 10'000-Meter-Schweizer-Meisterschaften vom 11. Juni in Uster.

Simone Werner (TV Riehen) bestätigte ihre starke Form mit zwei persönlichen Bestzeiten – 12,65 Sekunden über 100 und 25,49 Sekunden über 200 Meter. (Resultate siehe «Sport in Kürze».)



Deborah Büttel auf dem Weg zu einem neuen Meetingrekord. Foto: Michel Studer

Guter Mehrkampf-Nachwuchs

rs. Mit einer Athletin und zwei Athleten war der TV Riehen am grossen Mehrkampfmeeting vom vergangenen Wochenende in Landquart vertreten. Und alle drei zeigten sie hervorragende Leistungen, allen voran Alexander Ham, der im Sechskampf der Männlichen U16 unter 22 Athleten den tollen zweiten Platz belegte. Mit einer persönlichen Bestleistung über 100 Meter Hürden und 1,55 Metern im Hochsprung konnte er den Rückstand auf die besten Mehrkämpfer in den ersten Disziplinen in Grenzen halten und stiess danach mit guten Leistungen im Kugelstossen, im Diskuswerfen und im Weitsprung auf Platz zwei vor, den er im abschliessenden 1000-Meter-Lauf verteidigen konnte. In dieser Form ist Alexander Ham für die Mehrkampf-Schweizer-Meisterschaft Ende August ein heisser Medaillenkandidat. Der U18-Athlet Cyrill Dieterle beendete seinen ersten Zehnkampf überhaupt auf dem guten neunten Platz unter 27 Athleten und auch Sybille Rion wurde Neunte, sie im Siebenkampf der Weiblichen U18 mit neuen Bestleistungen im Hürdensprint und im Weitsprung.

Als nächster Höhepunkt folgt nun die Einkampfmeisterschaft beider Basel am Freitag/Samstag, 11./12. Juni, auf der Grendelmatte in Riehen. Dort zählen Ham, Dieterle und Rion in diversen Disziplinen zu den Titelkandidaten. Ihre gute Form bestätigt haben am vergangenen Samstag beim Werfermeeting in Alpach auch Nicola Müller (Sieger im Speerwerfen der Männer), Corina Brander (Zweite im Speer- und Dritte im Diskuswerfen der Weiblichen U16) und Annika Geiser (jeweils Zweite im Kugelstossen und Diskuswerfen der Weiblichen U18). Diese Resultate sind hoch einzuschätzen, waren doch die Besten der Schweiz am Start.

TENNIS Interclub-Meisterschaft Männer 2. Liga

Mit 0:9-Erfolg zum Gruppensieg

mk. Die beiden ersten Interclubspiele der Saison hatten die Zweitliga-Männer des TC Stettenfeld klar gewonnen. Deshalb brauchte die Mannschaft nur einen Punkt, um den angestrebten Gruppensieg und damit die Aufstiegsplätze zur 1. Liga zu erreichen. Die letzte Partie der Gruppenspiele gegen den TC Füllinsdorf fand am Pfingstmontag um 9 Uhr in Füllinsdorf statt.

Bei Sonnenschein konnte der favorisierte TC Stettenfeld alle sechs Einzel gewinnen. Michel Kneubühl wurde durch eine Sehnenzündung am Ellenbogen des Schlagarms behindert und so brauchte er für seinen Einzelsieg länger als n den ersten beiden Gruppenspielen. Er musste erstmals diese Saison Satzballen abwehren, gewann dann aber doch ohne Satzverlust mit 7:6 und 6:1.

Für den verletzten Captain sprang im Doppel Michael Hatz ein. Dies bedeutete, dass die Doppel umgestellt werden mussten. Der stark spielende

Leonard Büttel trumpfte an Seite von Osama Shahin gross auf und beeindruckte mit hervorragenden Schlägen. Stefan Mayer und Michael Hatz spielten zum ersten Mal zusammen und konnten ihr Doppel gegen die «Oldies» der Heimmannschaft nach einigen Startschwierigkeiten ebenfalls gewinnen. Etwas mehr zu kämpfen hatten Dominik Kiener und Michael Kuprianczyk. Die stark spielenden Jungs von Füllinsdorf konnten den ersten Satz für sich entscheiden. Danach spielten sich die Riehener in einen Rausch und bogen das Spiel noch um (6:7/6:4/6:4).

Der TC Stettenfeld schloss die Gruppenspiele mit 25 Siegen und nur 2 Niederlagen ab. Der angestrebte Gruppensieg ist der Lohn für die harte Vorbereitungsarbeit auf der Grendelmatte. Im Rahmen der Aufstiegspreise trifft der TC Stettenfeld voraussichtlich am Wochenende vom 5./6. Juni auswärts auf den TC Evilard.



Stettenfelder Doppel – jenseits des Netzes – mit Dominik Kiener (links) und Michael Kuprianczyk. Foto: vZg

MOUNTAINBIKE Weltcuprennen in Offenburg

Leumann erneut in den Topten

ucr. Auch im dritten Weltcuprennen der Saison fuhr Katrin Leumann vom Team goldwurstpower.ch/Sputnik in die Topten und liegt im Weltcup-Gesamtklassement auf Platz neun. Die Riehenerin konnte nach einem hervorragenden Start – sie führte das Feld nach der Startrunde an – das Tempo nicht genügend hochhalten und wurde am ersten langen Aufstieg etwas durchgereicht. Inzwischen auf dem 13. Rang liegend, konnte sie sich dann etwas auffangen und fand bald ihren Rhythmus.

Magenkrämpfe und ein Völlegefühl verhinderten jedoch, dass sie an ihre Leistungsgrenze gehen konnte. «In den letzten drei Runden konnte ich nochmals richtig Gas geben. Auf einmal hatte ich wieder guten Druck und Zug auf den Pedalen», schilderte Leumann die Situation bei Rennhälfte. Die Rundenzeiten beweisen, dass Leumann eine fulminante Aufholjagd startete. Mit zweimal der siebtbesten Rundenzeit und zum Schluss noch der fünftbesten Rundenzeit konnte sie sich noch um einige Ränge verbessern und beendete das Rennen nach 1:40:57 auf dem guten neunten Rang. Auf die achtplatzierte Weltmeisterin Irina Kalentjeva verlor sie nur zwei Zentimeter.

Mountainbike Crosscountry, Weltcuprennen in Offenburg (Deutschland), 23. Mai 2010

Frauen Elite (26,6 km): 1. Catharina Pendrel (CAN) 1:37:24, 2. Georgia Gould (USA) 1:37:52, 3. Esther Süss (SUI) 1:38:02, 4.

RUDERN

Starke BRC-Boote auf dem Rotsee

cf. Die erstmals durchgeführte Pfingstregatta auf dem Rotsee – dort werden sonst traditionsgemäss nur die Schweizer Meisterschaften sowie der Weltcup im Juli durchgeführt – konnte bei Wind am Samstag und recht guten Bedingungen am Sonntag durchgeführt werden. Der Basler Ruder-Club war an beiden Renntagen 38-mal am Start und konnte 26 Podestplätze erreichen.

Herausragend fuhr, wie schon in Lauerz, der 14-jährige Hendrik Nelis. In vier Rennen erkämpfte er sich in souveräner Art und Weise vier Goldmedaillen. Im Skiff der U15-Junioren gewann er beide Rennen, also jenes vom Samstag und jenes vom Sonntag, mit deutlichem Vorsprung. Mit seinem Partner Valentin Heim schaffte er dasselbe auch im Doppelzweier.

Bei den jüngsten Ruderinnen (U15) überzeugten ein weiteres Mal Charlotte Vonder Mühl und Josephina Bierl. Mit dem Sieg in ihrer Doppelzweierbesetzung bestätigten auch sie ihre guten Leistungen von Lauerz. Zudem erreichte Vonder Mühl einen ansprechenden zweiten Rang im Skiff.

Die U17-Junioren Fabian Gebhardt und Julian Ris erruderten in ihrer Serie einen Sieg und fuhren die insgesamt drittbeste Zeit dieser Kategorie heraus. Der U19-Doppelvierer mit Simon Haak, Damian Amrein, Philipp Greve und Martin Huber konnte mit zwei zweiten Rängen überzeugen. Die Mannschaft hat nach ausführlichen Trainingstests die Position des Schlagmannes neu besetzt und konnte in einem neuen Boot starten. Das Sonntagsrennen war bis zum letzten Schlag sehr spannend. Nur gerade drei Zehntelsekunden fehlten zum Siegerboot. Huber und Greve ruderten schliesslich im Doppelzweier einen zweiten Platz heraus.

Der U19-Athlet Luca Fabian, letztes Jahr schnellster Schweizer Junior in den verbandsinternen Selektionsrennen, gab nach einem Jahr Zwangspause (Rückenbeschwerden) am Sonntag sein Comeback. Letztes Jahr musste er wegen seiner Verletzung auf die Teilnahme an Schweizer Meisterschaft und Weltmeisterschaft verzichten. Fabian gewann seine Serie mit grossem Abstand und konnte, trotz beträchtlichem Trainingsrückstand, die insgesamt drittbeste Zeit herausrudern. Das ist eine sehr eindrückliche Rückkehr. In den nächsten Wochen wird sich zeigen, wie gut der Rücken hält und ob der Anschluss an die Spitze wieder möglich ist.

Reklameteil

“Frauchen fährt jetzt Elektrovelo ...”

Flyer-Testcenter
Clarastrasse 51
www.cenci-basel.ch

Absolute Topp-Knüller

die ganze Woche! Unser Super-Wechselkurs: 1.3680



CHF
12,18
ohne MwSt.
11,38

Rinderrouladen
aus der Oberschale
geschnitten, 1 kg

8.90



CHF
6,70
ohne MwSt.
6,26

Schweineschnitzel
aus der Oberschale,
ideal zum Spargel, 1 kg

4.90



CHF
1,76
ohne MwSt.
1,65

Schollenfilets
mit Haut, 100 g

1.29



CHF
20,51
ohne MwSt.
17,23

Faustino I Rioja
Gran Reserva
aus Spanien,
0,75-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 19,99)

14.99



CHF
7,92
ohne MwSt.
6,66

Faustino VII Rioja
Tinto
aus Spanien,
0,75-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 7,72)

5.79



CHF
7,51
ohne MwSt.
6,31

Banda Azul
Crianza Rotwein
12% Vol.,
0,75-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 7,32)

5.49

Gültig für Woche 21 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

10x über den Rhein

Lörrach
Kandern
Weil am Rhein
Binzen

Schopfheim
Nollingen
Grenzach
Rheinfelden

Wyhlen
Fahrnau



www.hieber.de

Alle Märkte geöffnet von 8 - 20 Uhr
Lörrach von 8 - 21 Uhr
Backstände jeweils ab 7 Uhr
Wyhlen ab 6.30 Uhr
Sonntags-Brötchenverkauf von 8 - 11 Uhr



Wenkenhof GESPRÄCHE

27. - 28. Mai
2010

Bewahren - erneuern?

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch am gestrigen Abend und laden ein auf heute

Freitag, 28. Mai 2010 im Wenkenhof, 19.30-22h

Der verplante Raum

Podium: Angelus Eisinger, Ronald Grisard, Maria Lezzi, Meinrad Morger und Regula Stämpfli



Moderation:

Patrick Rohr,
bekannt aus Fernsehen und
Presse und als Autor des
Buches „Reden wir ein Profi“

Die Wenkenhofgespräche sind kostenlos und für alle frei zugänglich.

Weitere Infos: www.wenkenhofgespraeche.ch



unterstützt von



Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

Baustelle Bahnhofstrasse

Für die anstehenden Arbeiten - Werkleitungsbau - muss das Verkehrsregime in der Bahnhofstrasse sowie im Sieglinweg am

Dienstag, 1. Juni 2010
ab 09:00 bis 12:00 Uhr

wie folgt geändert werden:

- Sperrung der Zufahrt zur Bahnhofstrasse über die Schmiedgasse
- Sperrung der Bahnhofstrasse im Abschnitt Sieglinweg bis Bettingerstrasse
- Verkehrsregimeänderung im Sieglinweg und der Bahnhofstrasse: Sackgasse; Zufahrt über den Sieglinweg bis zum öffentlichen Parkplatz in der Bahnhofstrasse möglich

Die Buslinien 35/45 der Basler Verkehrsbetriebe müssen umgeleitet werden. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie an den betroffenen Haltestellen an der Bahnhofstrasse sowie auf der Webseite der Gemeinde Riehen unter „www.riehen.ch“.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden um das notwendige Verständnis.

RIEHENER ZEITUNG

**Am Dienstag
um 17 Uhr ist Inserat-
Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über Aufträge,
die schon früher bei uns eintreffen.

Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

Baustelle Burgstrasse

Für das Abladen und Verlegen von Fernwärmehohrleitungen - Abschnitt Aeusserer Baselstrasse bis Pfaffenlohweg - muss die Einfahrt von der Aeusseren Baselstrasse in die Burgstrasse am

Montag, 31. Mai 2010
ab 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

nochmals für den Verkehr gesperrt werden.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden um das notwendige Verständnis.

Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Rieherer Zeitung!

Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

Einladung zur öffentlichen Führung durch den Rieherer Rebberg

Anschliessend offeriert Ihnen unser Rebmeister einen Apéro.

Freitag, 4. Juni 2010, 18.00 - 20.00 Uhr
Treff beim früheren Schwimmbad-Parkplatz

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!